

Treffpunkte



Kladower Forum e.V.

www.kladower-forum.de

Winter 2009



Winteridyll an der Havel

Foto: Ingeborg Schaake

Kladower Forum e.V.

Vereinsanschrift: Krohnweg 7, 14089 Berlin

Arbeitskreise

Werkstatt Geschichte

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

Kunstfreunde

- Wolfgang Entress ☎ 3 65 50 25

Werkstatt Musik

- Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46
E-Mail: mail@weiconsult.de

Literatur

- Andreas Kuhnow ☎ 35 13 94 49

Fotografie

- Brigitte Süße ☎ 3 65 22 15

Malen

- Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Modellbau

- Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

Handarbeiten

- Hanne Ritter ☎ 24 32 48 82

Kegelgruppe

- z. Zt. NN

Theaterwerkstatt

- Udo Franz ☎ 3 65 84 86

Schönes Kladow

- Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

English Conversation

- S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77

Einfühlsame Kommunikation

- Inja Maiwald ☎ 3 63 59 41

Singekreis

- Werner Rottschky ☎ 3 65 11 17

1. Vorsitzender

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10
E-Mail: rainer.nitsch@onlinehome.de

2. Vorsitzender

- Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

Kassierer

- Knut Wenzel ☎ 3 65 46 92

Fachausschuss Bürgerhaus

- Josef Chlodek ☎ 3 65 32 48

Fachausschuss Programm

- Helga Heinze ☎ 3 65 36 18

Fachausschuss Redaktion

- Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44

IMPRESSUM Treffpunkte

Kostenloses Mitteilungsheft des **Kladower Forum e. V.** - gemeinnütziger Verein -
Auflage: 6.000 Exemplare

Verantwortlich (ViSdP):

- Rainer Nitsch

Verteilung:

- Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Anzeigen:

- Sybille Schneider ☎ 3 65 39 01
Katzwanger Steig 8
14089 Berlin
E-Mail: sybille.schneider@infoorbit.com

Redaktion:

Eike E. Baring, Jürgen v. Borwitz, Monika Coenen, Renate Eichler, Rainer Nitsch, Erika Pledt, Ingeborg Schaaake, Peter und Sybille Schneider, Brigitte Weise

Redaktionsanschrift:

- Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44
Alt-Kladow 5
14089 Berlin

Textbearbeitung: Rainer Nitsch

Bildbearbeitung: Ingeborg Schaaake

Layout und Druck: Druckerei Lauterberg
14669 Ketzin (Brandenburg) ☎ 033233/856-0

Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Kontonummer 109 161 000
Sonderkonto Bürgerhaus
Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Kontonummer 109 161 001

Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!

Wir alle beschäftigen uns in diesem Jahr damit, den 20. Jahrestag des Falls der Mauer zu begehen. Dabei staunen wir über die Schnelllebigkeit der Zeit und was in 20 Jahren sich alles verändert hat. Im Jahr 2010 kann das Kladower Forum e.V. auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Für einen Verein dieses Zuschnitts ist das schon eine besondere Leistung, denn trotz der großen Vielfalt der Interessen an gemeinschaftlichem Tun spricht das doch für eine stabile Kontinuität im Kern.

Die in unserer Satzung verankerte Grundidee hat sich bewährt und – obwohl manche Unkenrufe ihr keine lange Lebensdauer vorausgesagt haben – hat ihre Anziehungskraft nicht nur für Kladower verstärkt wirksam werden lassen. Das „Geheimnis“ des Erfolgsmodells Kladower Forum e.V. liegt einmal darin, dass wir uns ständig im Laufe der Jahre weiterentwickelt haben und das Spektrum zu gemeinsamer Aktivität sich vergrößert hat. Inzwischen finden Menschen aus Gatow, Spandau, Charlottenburg, Zehlendorf, aber auch aus Groß Glienicke den Weg in unsere Arbeitskreise. Wir können den Einzugsbereich erweitern bis Potsdam, Falkensee und Reinickendorf, wenn wir an die Besucher unserer literarischen und musikalischen Veranstaltungen oder auch an die Dorfgeschichtlichen Wanderungen denken.

Zum anderen hat sich im Vorstand ein Team zusammengefunden, das sich in der Wahrnehmung der notwendigen Aufgaben menschlich und fachlich ergänzt. Andernfalls wäre es nicht möglich, die aufwändige und kostenintensive Sanierung und Renovierung des Bürgerhauses Kladower Fo-

rum ohne Kreditaufnahme und ohne zusätzliche Belastung unserer Mitglieder zu bewältigen. Nach Abschluss der mit der Sanierung verbundenen Arbeiten steht das Kladower Forum nicht nur völlig schuldenfrei da, sondern kann auch die laufenden Betriebskosten aus eigener Kraft aufbringen. Einen zusätzlichen Schub werden wir etwa im Jahr 2010 dadurch bekommen, dass in unserem Garten an der Haltestellenseite eine Informations- und Werbetafel mit behördlicher Genehmigung errichtet werden wird, die unsere Einnahmen so ergänzen wird, dass davon z. B. die in jedem Jahr anfallenden Reparaturkosten am und im Haus bestritten werden können.

Das geht nur, wenn alle Ausgaben für unsere Aktivitäten durch die Einnahmen gedeckt werden. Darauf hinzuwirken, ist eine der verantwortlichen Aufgaben des Vorstandes. Da wir alle ehrenamtlich unsere Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellen, muss zwischen den Vorstandsmitgliedern auch ein vertrauensvolles Verhältnis bestehen. Nur auf dieser Grundlage können wir die Erfolge der letzten Jahre auch in unsere Erwartungen für die kommenden übernehmen.

Treffpunkte

erscheinen im Jahr 2009 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereicherter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.



Sybille Schneider

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle meine hervorragende Zusammenarbeit mit unserem 2. Vorsitzenden, Horst Pessel. Wir ergänzen uns tatsächlich in vielerlei Hinsicht und

können uns aufeinander mit Sicherheit verlassen. Dabei vergesse ich nicht die verdienstvollen Leistungen der anderen Vorstandsmitglieder, mit denen in den vergangenen Jahren nicht nur die laufenden Aufgaben bewältigt werden konnten, sondern Leben durch die Organisation von literarischen, musikalischen und anderen Veranstaltungen ins Bürgerhaus Kladower Forum eingezogen ist.

Sybille Schneider hat als Sprecherin des Fachausschusses Redaktion und damit als Mitglied des erweiterten Vorstands nunmehr über 8 Jahre entscheidend am Wohle des Kladower Forum e.V. mitgewirkt. In der Redaktion betreut sie alles, was mit den Anzeigen in den Treffpunkten zusammenhängt – also Einwerbung, Beratung, Entwurf, z. T. druckfertige Gestaltung und Rechnungslegung.

Diese aufwändige Arbeit ermöglicht, dass wir kostendeckend unsere Vierteljahreszeitschrift herausgeben können. In den Vorstand hat sie sich als engagiert, sachkundig und – wenn nötig – kritisch eingebracht. Das hat uns jedes Mal ein Stück weitergebracht. Sybille Schneider gibt aus gesundheitlichen Gründen ihre Sprecherfunktion im Fachausschuss Redaktion und damit ihre Mitgliedschaft im Vorstand ab. Was sie in den vergangenen Jahren geleistet hat, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wir freuen

uns darüber, dass sie trotz Aufgabe der Fachausschuss-Sprecher-Funktion, ihre bisherigen Arbeitsaufgaben auch weiterhin übernehmen wird. Wir haben also das Glück, weiterhin mit ihr rechnen zu können. Danke,

Sybille. In diesen Dank schließen wir Peter Schneider mit ein, der sie all die Jahre tatkräftig unterstützt hat.

Brigitte Weise, lange Jahre Mitglied der Redaktion, ist neue Sprecherin des Fachausschusses Redaktion. Sie wird damit als voll stimmberechtigtes Mitglied des erweiterten Vorstands an den Vorstandssitzungen beteiligt sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Mitglieder des Vorstandes und der Redaktion wünschen allen Freunden des Kladower Forum e.V. und den Lesern der Treffpunkte ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr Rainer Nitsch



Brigitte Weise

Boulevard-Treffpunkt Nr.1
Schreibwaren

Jutta Neumann!
hat einfach alles!

Faxservice u. Fotokopien bis A 3
Anfertigung von Stempeln
Geschenckverpackungen vom
Luftballon bis zum Gasballon
Langnese Eis u. Super-Naschtüten

unicef Verkaufsstelle

Sakrower Landstr. 65

14089 Berlin

FAX + Telefon.: 36 80 13 33





ä r t n e r e i



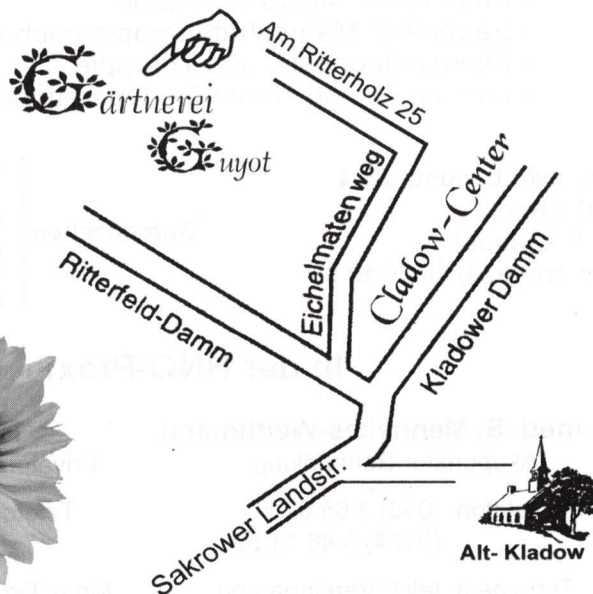
u y o t

Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen Präsente & Dekorationen

Am Ritterholz 25
14089 Berlin-Kladow
Tel.: 030 / 365 45 76
Fax: 030 / 365 72 62
www.gaertnerei-guyot.de
E-mail: gaertnereiguyot@t-online.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr



Walter-Böttcher-Preis 2010

Die vom Kladower Forum e.V. berufene Jury zur Vergabe des Walter-Böttcher-Preises für Verdienste um Kladow aus den Mitgliedern Alfred Gerstmann, Inge Groß, Harald Hönow, Sabine Krause, Andreas Kuhnow und Klaus Schach hat sich konstituiert und eine erste gemeinsame Sitzung abgehalten. Ohne Zeitdruck wird sich die Jury

mit den inzwischen bei ihr eingegangenen Vorschlägen für die Kandidaten des Preises beschäftigen und durch eigene Vorschläge ergänzen. Es sei daran erinnert, dass die Jury nicht an irgendwelche Weisungen gebunden ist und frei entscheiden kann.

Der Vorstand des Kladower Forum e.V. wartet ab, wann ihm die endgültige Entschei-

HNO-Praxis in Kladow

Dr. med. Gerhard G. Becker

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

Sakrower Landstraße 4

14089 Berlin

(im Posthaus)

Telefon: (030) 36 99 10 80

Sprechzeiten

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Di: 9.00 - 13.00 Uhr

Mi: 9.00 - 13.00 Uhr

Do: 15.00 - 18.00 Uhr

Fr: 9.00 - 13.00 Uhr

In der HNO-Praxis

Dr. med. S. Mennekes-Weithmann

Akupunktur-Behandlung

Telefon: (030) 3 65 62 50

(0174) 5 46 11 59

Termine n. telef. Vereinbarung

Petra Gerlach

Privatpraxis f. Physiotherapie

Telefon: (030) 7 45 29 74

(0177) 2 91 29 36

Mo u. Do n. telef. Vereinbarung

dung mitgeteilt wird. Wir alle wissen, dass die Maßstäbe, die an die Preiswürdigkeit einer Kandidatin oder eines Kandidaten angelegt werden, sehr unterschiedlich und auch sehr individuell sein können. Das anzuwendende Verfahren und die Zusammensetzung der unabhängigen Jury gewährleisten die notwendige Transparenz und verantwortliche Würdigung einzelner Leistungen.

Dieser Preis soll durch seinen Namen an den „Gründervater“ des Kladower Forum e.V. Walter Böttcher (1926-1985) erinnern, der in Kladow eine Vielzahl kultureller Aktivitäten anstieß und selbst verwirklichte. Sein

unermüdliches Werben führte schließlich 1985 zur Gründung des Kladower Forum e.V., dessen Entwicklung er nicht mehr erleben konnte. Er hat damit Maßstäbe gesetzt, die ihn zu Recht als Namensgeber eines Preises für Verdienste um Kladow auszeichnen.

Das von einem namhaften, im Raum Kladow ansässigen Künstler angefertigte Objekt, das dem Träger des Preises in einer feierlichen Festveranstaltung überreicht werden wird, steht bereits fest. Der Termin kann erst dann bestimmt werden, wenn die Jury dem Vorstand das Ergebnis ihrer Beratungen mitgeteilt hat.

HEIZKOSTEN SENKEN ? WÄRMEDÄMMGLÄSER HELFEN

und der Staat hilft mit max. 1200 €
pro Jahr auf die Arbeitskosten

Tel.: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzter Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 75 Jahren in Kladow

Ferienwohnung Kladow

im grünen Südwesten Berlins

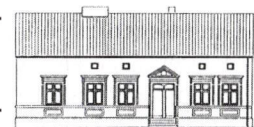


Pia Bartzen • Gößweinsteiner Gang 35 • 14089 Berlin

Telefon 0151-56 88 83 12

E-Mail: info@fewo-kladow.de • www.fewo-kladow.de

Bürgerhaus Kladower Forum



Neuer Arbeitskreis: Lust auf Garten

Zum letzten Mal wird der Arbeitskreis „Lust auf Garten“ unter der Rubrik „Bürgerhaus Kladower Forum“ angesiedelt. Vom nächsten Heft der Treffpunkte bekommt er – wie jeder Arbeitskreis – eine eigene Rubrik mit speziellem Logo.

Der Ursprung zur Gründung dieses Arbeitskreises liegt in der Notwendigkeit, unseren in diesem Jahr neu gestalteten, von der Firma Baumschule Schneider angelegten und zum Bürgerhaus Kladower Forum gehörenden Garten mit der erforderlichen Pflege zu versehen. Dazu gehört das Beseitigen von unerwünschten Pflanzen, die sich selbst angesät haben, Rückschnitt von ausladenden

Sträuchern, gegebenenfalls Neuaussaat bzw. Neuanpflanzung von Blumen und Grünpflanzen, Rasenschnitt, Bewässerung, Einsammeln von über den Zaun geworfenen Flaschen, Zigarettenschachteln, Einwickelpapier u. a.

Das alles sollen die Mitglieder des Arbeitskreises nicht alleine leisten, sondern ihre Aufgabe besteht in erster Linie darin, die erforderlichen Arbeiten rechtzeitig anzusetzen, zu koordinieren und die Durchführung zu begleiten. Alle Mitglieder und Freunde des Kladower Forum e.V. sind aufgerufen, die verantwortlichen Aufgaben des Arbeitskreises „Lust auf Garten“ tatkräftig zu un-



Blick in den Garten

Foto: Rainer Nitsch

terstützen. Dazu wird es notwendig sein, dass der Arbeitskreis zu bestimmten Terminen bekanntgibt, bei welchen Arbeiten Unterstützung gebraucht wird. Wir haben die Erwartung, dass sich jeweils genügend Helfer einfinden werden, die mitwirken, das „Gesicht“ des Bürgerhauses Kladower Forum so zu erhalten, wie es dem schmucken Gebäude entspricht.

In diesem ersten sozusagen Probejahr haben wir Erfahrungen mit dem neugestalteten Garten gesammelt. Wir sehen, dass die Pflege Beständigkeit braucht. Sporadisches Beobachten und gelegentliches Eingreifen reichen nicht aus. Wir benötigen verantwortliche Zuständigkeiten, die mit der Neugründung des Arbeitskreises „Lust auf Garten“ gewährleistet wird. Zweckmäßige Gartengeräte stehen schon bereit und warten auf ihren Einsatz. Der Arbeitskreis nennt sich bewusst „Lust auf Garten“, weil bei uns Gartenarbeit nicht zu Schwerarbeit ausarten, sondern je nach Fähigkeit der Beteiligten aufgeteilt werden soll. Die sinnliche Erfahrung des Umgangs mit Erde, dem Beobachten und der Förderung des Wachstums von Sträuchern und Pflanzen, den gemeinsamen Gesprächen vor, während und nach der Arbeit, dem Genießen und dem Betracht-

ten des Ergebnisses, vielleicht bei einer gemeinschaftlichen Kaffeetafel gehören wie selbstverständlich dazu.

Darüber hinaus ist es auch denkbar und möglich, sich über Gartenpflege im Allgemeinen oder konkret bezogen auf den eigenen häuslichen Gartenbereich auszutauschen, andere Gärten aufzusuchen, sich in Gärtnereien und Baumschulen Anregungen und Rat zu holen. Der Fantasie und dem Willen der Mitglieder des Arbeitskreises sind hier keine Schranken gesetzt.

Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Wir freuen uns über jeden, der sich mit uns gemeinsam einem der schönsten denkbaren Hobbies widmen möchte, die es überhaupt gibt. Davon sind wir überzeugt.

Melden Sie sich bei uns.

Horst Pessel

Firma Laubsch

Rudolf-Breitscheid-Straße 93
14612 Falkensee

**Tel.: 0172/3 23 69 13
oder 03322/83 36 33**

Wir bieten:

- **Entsorgung**
aller Gartenabfälle, Holz, Äste, Stämme, Baumwurzeln, Mutterboden, Sand, Steine, Beton usw.
- **Lieferung**
von Muttererde, Sand, Recycling, Kies usw.
- **Abrissarbeiten**
- **Grundstücksberäumungen**

Kladower Hof

Seit 90 Jahren in Kladow im Familienbesitz

Gutbürgerliche Küche

Räume für Vereine und Festlichkeiten

Im Zentrum von Kladow

Sakrower Landstraße • Telefon 365 53 53



Zur Ausstellung: Melitta Gräfin Stauffenberg – eine Spurensuche

Noch keine unserer Ausstellungen konnte auch überregional ein solch breites Echo verbuchen, wie die Ausstellung „Melitta Gräfin Stauffenberg – eine Spurensuche“, die vom 01.08. bis zum 06.09.2009 im Bürgerhaus Kladower Forum zu sehen war. Die renommierte Fachzeitschrift DAMALS, das Magazin für Geschichte und Kultur, erklärte unsere Ausstellung zur „Ausstellung des Monats August“. Das will schon etwas heißen, denn im gleichen Zeitraum wurden im gesamten Bundesgebiet zahlreiche Ausstellungen geboten, die sicher ebenfalls sehenswert waren. Diese überregionale Beachtung der Bemühung eines Kulturvereins am Rande Berlins ist schon bemerkenswert und ein Hinweis auf die Professionalität der Ausstellungskonzeption.

Schon die Eröffnung der Ausstellung war

eindrucksvoll, umrahmt und bereichert durch René Pöhler, der wieder einmal die Besucher durch sein virtuosos Klavierspiel begeisterte. Die Romanzen von Robert Schumann, op. 28, passten sehr gut zu der in der Ausstellung dargestellten Thematik. Robert Schröpfer von der taz (Die Tageszeitung) war bei der Eröffnung dabei und schrieb in einem langen Artikel am 03. August 2009 unter dem Titel „Eine deutsche Karriere. Dem Namen Stauffenberg ist Aufmerksamkeit sicher: Das Bürgerhaus Kladower Forum erinnert an die Testpilotin und Rüstungsingenieurin Melitta von Stauffenberg“. Judith Meisner von der Märkischen Allgemeinen betitelte ihren Beitrag in der Ausgabe vom 10.08.2009 „Umstrittene Heldin. Kladow ehrt Flugpionierin Melitta Gräfin Stauffenberg“. Das Berliner Abendblatt



v. l. Anne Voorhoeve, Adelheid Schütz, Rainer Nitsch

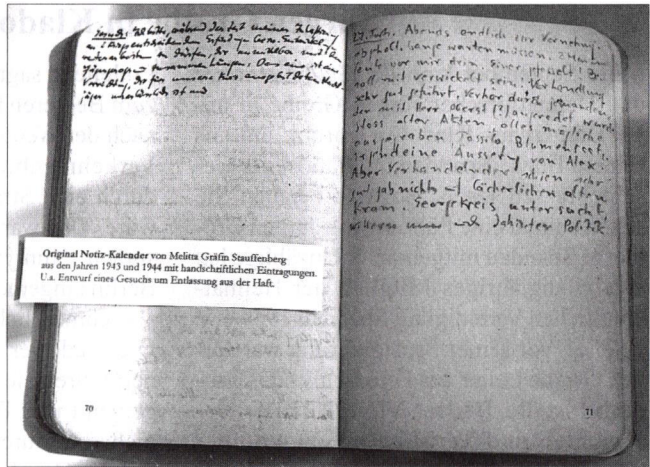
Foto: Ingeborg Schaaake

vom 08.08.2009 schreibt über „Die unentdeckte Mitverschwörerin“, das Spandauer Volksblatt am 26.08.2009 über „Erinnerung an eine Fliegerin“. Alle Berichte in Zeitschriften und Tageszeitungen sind ausführlich und lang angelegt, nicht nur kurze Randnotizen. Der Tenor der Artikel traf in allen Fällen das Anliegen, das wir verfolgten.

Zur Eröffnung reiste die Tochter aus der zweiten

Ehe des Ehemanns von Melitta Gräfin Stauffenberg, Alexander Graf Stauffenberg, extra aus Bayern an und zeigte sich beeindruckt von Umfang und Sorgfalt, der dieser Ausstellung zugrunde liegenden Recherchen und deren Aufarbeitung durch Anne Voorhoeve.

Während der Laufzeit der Ausstellung konnten wir auch Gespräche mit einer Nichte von Melitta Gräfin Stauffenberg aus der Familie ihrer Eltern, Schiller, führen, deren Bruder, Friedrich Berkner, uns mit zusätzlichen Materialien aus der Familie Schiller versorgte. Dieser Kontakt wird sicher auch nach Beendigung der Ausstellung fortbestehen. Es war zu beobachten, dass die zahlreichen Besucher der Ausstellung sich die Zeit nahmen, intensiv Texte, Bilder und Dokumente in sich aufzunehmen. In Gesprächen mit den Besuchern der Ausstellung und auch in den Zeitungsartikeln wurde deutlich, dass die Konzeption ihr Ziel erfüllen konnte, nämlich eine Person der Zeitgeschichte, die in der vom Nationalsozialismus beherrsch-



Tagebuch von Melitta Gräfin Stauffenberg

Foto: Ingeborg Schaake

ten Zeit in unmittelbarer Nähe von Kladow, auf dem Flugplatz Gatow, ihre Wirkungsstätte hatte, in ihrer Widersprüchlichkeit darzustellen. Sie war Halbjüdin, Angehörige der in den Widerstand gegen Hitler verwickelten Familie Stauffenberg, leidenschaftliche Flugzeugingenieurin, die ihre eigenen Theorien in der Fliegerpraxis erprobte und an kriegswichtigen Entwicklungen mitarbeitete. Ihre Lebensentscheidungen lassen nicht unberührt und werfen Fragen auf. Sie ist wohl keine Heldin im eigentlichen Sinne, wohl aber eine Person, in der sich die Gegensätze einer Zeitepoche widerspiegeln.

Das Luftwaffenmuseum Gatow hat die Ausstellung übernommen und zeigt sie seit dem 15. Oktober in seinen Räumen auf dem ehemaligen Flugplatz Gatow. Damit ist die Dokumentation der Lebensgeschichte von Melitta Gräfin Stauffenberg noch dichter an ihre ehemalige Wirkungsstätte herangerückt.

Rainer Nitsch

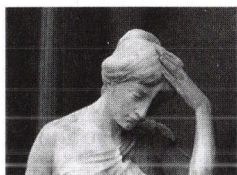
Jürgen Grothe in Kladow

Mitte September kam der Stadthistoriker und Heimatforscher Jürgen Grothe in unser Bürgerhaus Kladower Forum, um aus seinem Buch „Spandau im Wandel der Geschichte“ zu lesen. Bestimmt haben Sie schon einmal eine Führung mit Jürgen Grothe in Spandau mitgemacht. Unzählige hat er als langjähriges Mitglied der Heimatkundlichen Vereinigung Spandau 1954 e.V. geleitet. Vor seiner Pensionierung war Jürgen Grothe Leiter des Fotoarchivs der Landesbildstelle Berlin. Viele Bücher, Geschichten und Veröffentlichungen über Spandau, Charlottenburg und Berlin hat er verfasst, also - ein profunder Kenner seiner Stadt und unseres Spandau.

Wandel, ja den hat es in unserem Bezirk andauernd gegeben und gerade die jüngere Geschichte beweist, dass Nichts auf immer Bestand hat. Vor 20 Jahren konnten wir das in sehr positiver Weise, durch den Fall der Mauer, erleben.

Einleitend sagte Jürgen Grothe, als Wandel zum Besseren hätte er es empfunden, wenn nach der Wende die Chance einer besseren Verkehrsanbindung nach Kladow, etwa durch eine Straßenbahn, realisiert worden wäre. Das war ja durchaus einmal im Gespräch. Nun ja, dass Spandau 1920 nach Berlin eingemeindet wurde, ist immer noch als schmerzlicher Verwaltungsakt bekannt. Die Kladower sind zu allererst Dorfbewohner, fahren sie in die Stadt, so ist Spandau gemeint und Berlin ist weit weg. Wir genießen es durchaus im Grünen zu wohnen mit der Havel, dem neuen Hafen und zwei Badeseen in unmittelbarer Nähe und Berlin mit seiner Lebendigkeit und kulturellen Vielfalt im Rücken. Und dann freuen wir uns über Spandauer Besuch in unserem schönen Bürgerhaus Kladower Forum, der uns Geschichte, nett verpackt, erzählt.

Adelheid Schütz



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

ein traditionsbewusstes, modernes
Familienunternehmen

Unser Service

- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen, Urnen, Sterbekleidung
- würdiger Abschiedsraum – auch für Trauerfeiern
- Bestattungen aller Art in Berlin, In- und Ausland
- Grabpflege
- Tag und Nacht erreichbar



Bestatter vom
Handwerk geprüft

Breite Str. 66 · 13597 Berlin · ☐ im Hof · ☎ 030/333 40 46
zwischen Markt und Rathaus Spandau · behindertengerechter Zugang

MieleKÜCHEN-
STUDIO**LOCHAU**30
Jahre**Miele**

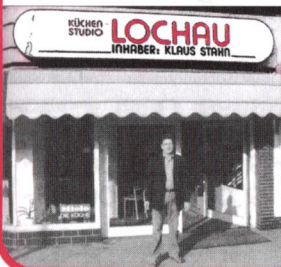
KÜCHEN

Inhaber: Klaus Stahn

EINBAUGERÄTE

**KÜCHENKAUF
VERTRAUENSsache**

www.kuechenstudiolochau.de

☎ 3 31 60 47**Warum uns so viele empfehlen:**

- Kostenloses Aufmaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Detailliertes, übersichtliches Angebot per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs und Elektro-Installationen, Maler- und Fliesenarbeiten.
- Koordinierung aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Perfekte Küchenmontage durch erfahrene Tischler.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier klappt einfach alles.

P kostenlose
Parkmöglichkeit**WILHELMSTRASSE 3-4
13595 BERLIN-SPANDAU**

Küchenstudio Lochau - ein Markenküchenstudio, seit 28 Jahren inhabergeführt, bietet mit Miele ein Komplettprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einmaligen, formvollendeten System-Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Service-Programm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet.

**Mo's KFZ Meisterwerkstatt**

1. TÜV + AU
2. spez. Unfallreparatur + Gutachten
3. Reifen-Service
4. fachmännisch preiswert schnell

Grüner Weg 1 / Ecke Potsdamer Chaussee
14476 Groß Glienicke
Tel.: (033201) 4 33 14 Mobil: 0178 / 5 27 96 41
Fax: (033201) 5 07 43

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Griechische Spezialitäten

SEIT 1995
vorne und hinten großer Garten
mit Spielplatz

**Sacrower Allee 50
14476 Groß Glienicke
Tel.: (033201) 3 1889**

Mo. geschlossen
Di. bis So.
u. Feiertage ab 12.00 Uhr



Augenoptik

Bursche & Klietsch

Staatlich geprüfte Augenoptikermeister

**Individuelle Beratung durch Video
Moderne Computertechnik
Große Auswahl an Brillenfassungen
Kostenloser Service**

Sakrower Landstr. 24
14089 Berlin/Kladow
Tel.: 030 - 365 73 60

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Augenärztin in der Nähe

Ihre Heiterkeit fährt ab Imchenplatz



Lichterfahrt in die Stadt

20.11. und 19.12.2009 ab Lindenufer 17.00 Uhr - an Lindenufer 21.00 Uhr
Fahrpreis 15 €

Adventsfahrt

29.11., 13.12., 20.12.2009 ab Lindenufer 13.30 Uhr - an Lindenufer 17.30 Uhr
Fahrpreis 15 €

ab Kladow 14.30 Uhr - an Kladow 16.30 Uhr
Fahrpreis 12 €

Bei schönem Wetter

7-Seen-Fahrt

ab Kladow
Samstag und Sonntag 10.20, 12.20, 14.20 Uhr
Fahrpreis 11 €

Vermietung für Weihnachtsfeiern mit und ohne Fahrt
zu ermäßigten Preisen

Reederei Peter Lüdicke·Ritterfelddamm 83·14089 Berlin-Kladow·Tel. 0160 / 28 27 948

Änderungen vorbehalten

Kladower Konzerte Herbst / Winter 2009/2010

Es gibt in dieser Ausgabe eine kleine Änderung. Der Nachteil ist, Sie müssen jetzt den ganzen Artikel lesen, um die kommenden Konzerte in Ihrem Kalender zu notieren und Sie müssen auf die hübschen kleinen, halbseitigen künstlerisch gestalteten Ankündigungen verzichten. Das Kladower Forum macht zuviel. Der Vorteil ist, dass Sie jetzt alles konzentriert hier finden.

Nun muss ich Ihnen (wieder) sagen, dass Sie etwas versäumt haben, aber: es wird auch im Dezember, Januar und Februar spannende bis abenteuerliche Musik geben. Fangen wir an. Die vier Berliner Teilnehmer, die in diesem Jahr am „Bundeswettbewerb Gesang“, der dieses Jahr nicht für Oper sondern Musical durchgeführt wird, teilnehmen, haben uns alle mit ihren Soli, Duetten, Terzetten und Quartetten begeistert. Man kann sie hoffentlich am 7. Dezember im Friedrichstadtpalast beim Preisträgerkonzert bewundern. 15 Punkte aus Kladow haben wir ihnen schon mitgegeben!

Im September spielte Gennadij Desatnik mit seinem Trio Scho „Old Russian Swing“, wie sie es nennen. Das ging in das Herz und in

die Beine. Wer das Trio Scho (nochmal) hören möchte, sollte am ersten Advent Uli Reinickes Gutshof Gatow besuchen.

In Kooperation mit dem Kladower Forum veranstaltet der Finnenhaussiedlung – Berlin-Kladow e.V. ein Konzert mit der Finnin Terhi Dostal (geb. Terhi Jääskeläinen). Sie wird Werke von Johannes Brahms spielen: Sonate in fis-Moll Opus 2; Variationen über ein Thema von Robert Schumann Opus 9 und Fantasien Opus 116.

Terhi Dostal hat als Solistin in vielen Orchestern (u. a. Finnish Radio Symphony Orchestra, Helsingborg Symphony, Kirov Orchestra, BBC Scottish Symphony Orchestra) gespielt.

Terhi Dostal (<http://www.terhidostal.com>) ist eine ausgewiesene Kennerin von Brahms, sie hat in ihrer Dissertation über Brahms geforscht und in den letzten Jahren in einer Konzertreihe in Helsinki alle Kompositionen von Brahms vorgetragen. Und jetzt ist sie bei uns in Kladow!

Terhi Dostal spielt Brahms, Freitag, 04. Dezember 2009 um 18 Uhr im Gemein-

dehaus der Evangelischen Kirche Kladow, Kladower Damm 369, 14089 Berlin.

Am Sonnabend, dem 19. Dezember gibt es nochmal richtig Posaunenmusik. Allerdings nicht zum x-ten Mal die „stille Nacht“, die einem in diesen Tagen schon aus den Ohren herausfällt, allerdings auch nicht so wie neulich in Jericho, dass gleich unser schönes Bürgerhaus samt des neuen Dachstuhls



Terhi Dostal

Foto: privat

Es spielt Jörg Vollerthun mit seiner „german trombone vibration“. Ein Quartett in geradezu abenteuerlicher Besetzung: drei Posaunen und ein Bass. Also genau richtig für die Jahreszeit und genau richtig für unsere neugierigen Ohren. Ihr Programm heißt

„colors of music“ und wird ein Ohrenschmaus. Es erklingen wundervolle Eigenkompositionen, klassische Suiten sowie bekannte Melodien aus der Ära des Swing. Kommen sie mit auf die Entdeckungsreise der Posaune und lassen Sie sich vom Klang

des Ensembles der vier Berliner Musiker verzaubern.

colors of music mit der german trombone vibration, Sonnabend, 19. Dezember 2009 um 17 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin.

Um im neuen Jahr wieder Schwung und Swing aufnehmen zu können, hat Frank Muschalle (Kladow) uns Kladowern



german trombone vibration (gtv)

Foto: privat

ZwischenRaum

Praxis für Lebensbegleitung, Biographiearbeit,
Neurofeedback und Cranio-Sacrale Entspannung



Annemarie Rathenow

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Besondere Therapiemöglichkeiten bei depressiven Verstimmungen,
Hyperaktivität und autistischen Verhaltensweisen

Gößweinsteiner Gang 22 - 14089 Berlin

Telefon: 0178-9376001 • Anrufbeantworter & Fax: 030-3658492
praxis.zwischenraum@yahoo.de

Verband Freier Psychotherapeuten, Heilpraktiker für Psychotherapie und Psychologischer Berater e. V. •
Berufsvereinigung Biografiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie e. V. • Verband der Upledger CranioSacral
TherapeutInnen Deutschland e. V.

Räume kreativ gestalten...

Schöne Teppichböden* für individuelles Wohnen und Arbeiten.



WOHN- & LEBENSÄÄME



ARBEITSÄÄME



OBJEKTRÄÄME

* und Teppichfliesen, Linoleum, Sisal, Kokos, Schurwollteppichböden, Parkett, PVC-Beläge, CV-Bodenbeläge, Industriebeläge, Kunstrasen...

- Superangebote
- Riesenauswahl
- Top-Beratung

- Aufmaßservice
- Lieferservice
- Verlegeservice

WIECZOREK

...für günstigen Teppichboden!

P Für Kunden
kostenlos

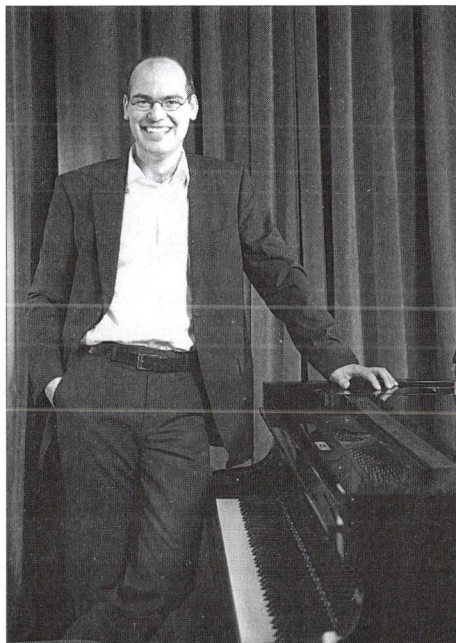
• Wilmersdorfer Str. 143-144 · Tel. 341 20 35 · Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr

U Bismarckstraße · nur 50 Meter

wieder ein Neujahrskonzert mit Blues und Boogie Woogie versprochen. Frank Muschalle nannte sich in einem Gespräch einen Fachidioten für Boogie Woogie. Das mit „Fach“ stimmt, der Rest ist eine Lüge. Die Wahrheit geht so: es gibt in Europa zwei Musiker, die dieses spezielle Metier wirklich beherrschen: Axel Zwingenberger und Frank Muschalle. Und wer letztes Jahr die Chance – und noch einen Platz gefunden – hatte bei seinem Neujahrskonzert teilzunehmen, weiß durch seine Moderation, dass Frank auch genau weiß, was und „worüber“ er spielt. Also die Boogie Woogie Elite bei uns in Kladow:

Neujahrskonzert: Boogie Woogie mit Frank Muschalle (p), Sonntag, 10. Januar 2010 um 17 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Ende Januar gibt es etwas ganz spezielles



Frank Muschalle

Foto: privat

Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen. Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

Körper, Geist und Seele

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

Weitere Information:

Gabriele Schröder
Gößweinsteiner Gang 49 a
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46
E-Mail: schroesie@01019freenet.de



Institut für Medizinisches Qi Gong und Meditation

für unsere neugierigen Ohren: Busch singt Busch. Genauer: Sigi Busch singt Wilhelm Busch. Wie soll man nun diesen Anarchisten und zugleich rigiden, erzkonservativen Künstler vertonen, wie kommt man überhaupt auf eine derart seltsame Idee? Sigi Busch war an der Universität der Künste der Leiter des Jazzinstituts, Professor u.a. für die Ausbildung der Bassisten und ist natürlich – wie er von sich sagt – Jazzmusiker von Geblüt. Beim

Aufräumen, prinzipiell keine schlechte Idee, fielen ihm die Bände von Wilhelm Busch in die Hand und er entdeckte die Musik, die darin steckte. Er hat sie ans Tageslicht geholt und wird sie uns mit Manfred Dierkes zu Gehör bringen. Genaueres über das „making of“ dieser Geschichte mit Busch und Busch erfahren Sie im Konzert und bei sigibusch.de.

Manfred Dierkes ist ein ausgewiesener Meister der „Fingerstyle Jazzguitar“. Anders als bei seinen Plektrum spielenden Kollegen machen seine Finger aus seiner Gitarre ein kleines Orchester - Bass, Harmonie und Melodie werden in einem Instrument vereint. Diese Technik beherrscht in dieser Republik nur einer: er selbst.

Busch singt Busch mit Sigi Busch (b) und Manfred Dierkes (g), Sonntag, 31. Januar 2010 um 17 Uhr, im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Weil es so schön ist und weil Sigi Busch so unendlich viel über Musik weiß sollten wir jede Chance nutzen daran teil zu haben. Deshalb wird er uns im Februar die Ge-



Sigi Busch und Manfred Dierkes

Foto: privat

sichte der Dreigroschenoper erzählen, nein, nicht nur die „Story“ der Oper, sondern auch die spannenden Dinge drum herum. Nicht nur erzählen, nicht nur viele Musikbeispiele mitbringen, sondern auch zeigen. Oder haben Sie schon mal das Originalplakat gesehen, oder die ersten Eintrittskarten, oder wussten Sie, dass Was Sie also schon immer über des Haifischs Zähne und Mac the Knife wissen wollten, was andere Musiker daraus gemacht haben, hier erfahren Sie es (ich weiß ja, dass Sie es gemerkt haben, dieser Vortrag war für den 1. November 2009 geplant, musste aber verschoben werden)

Die Geschichte der Dreigroschenoper mit Sigi Busch, Sonntag, 14. Februar 2010 um 17 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Und vormerken können Sie sich schon mal Sonnabend, den 27. Februar 2010. Da gibt es wieder ein „Winterfest der Stimmen“ mit Sängerinnen, Sängern und Chören aus unseren „Dörfern“ und sicher wieder auch einigen Gästen von auswärts.

Burkhard Weituschat

Kompetenz in Raum und Farbe

Malermeisterbetrieb

Alexander Kranz GmbH
Privatstr. 41
14089 Berlin
Tel. 030 362 22 33
oder 030 335 07 119
Mobil 0178 335 66 45
■ sämtliche Malerarbeiten
■ Fußbodenbeläge
■ Fassadengestaltung
■ Wärmedämmverbundsysteme

HAVELKLINIK
Gatower Straße 191
13595 Berlin
Telefon: 030 / 362 06 - 0
Telefax: 030 / 362 06 100
www.havelklinik.de
E-Mail: service@havelklinik.de

HAVELKLINIK
Die private Klinik für alle Kassen

Die Havelklinik ist ein Belegkrankenhaus für ausgewählte Fachärzte mit Schwerpunkten in der Orthopädie, Neurochirurgie und Plastisch-Ästhetischen Chirurgie. Durch die belegärztliche Versorgung kann der Patient von der ambulanten über die stationäre Behandlung bis hin zur Nachsorge von ein und demselben niedergelassenen Facharzt seines Vertrauens behandelt werden. Erfahrung, fortschrittliche Technik und das engagierte Pflegepersonal der Havelklinik stehen für gute Medizin in freundlicher Atmosphäre.

ORT NEU PLC HNO CHI MKG URO INN ANÄ
Medizinische Fachbereiche:

Orthopädie, Neurochirurgie, Ästhetisch-Plastische Chirurgie, HNO Heilkunde, Allgemeine Chirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Urologie, Innere Medizin, Anästhesie

91 Betten incl. Privatstation, Intensivüberwachung, Physikalische Therapie und Bäderabteilung (ambulant-alle Kassen), Neurochirurgische Klinikpraxis

BücherBücherBücher BücherBücherBücher

Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin



Großer Büchermarkt

**Samstag, den 21.11.2009
von 11 bis 17 Uhr**

**Das Buch als Weihnachtsgeschenk von
neuwertig bis gebraucht.**

**Aus Nachlässen und Beständen, die uns
zugunsten des Bürgerhauses Kladower Forum
zur Verfügung gestellt wurden.**



Kladower Forum e.V.



Auf den Spuren der Grenzanlagen

Nach zwanzig Jahren ist die Natur zurückgekehrt

36. Dorfgeschichtliche Wanderung

Der DDR-Grenzstreifen zwischen dem Groß-Glienicker See und dem Sakrower See war das Ziel unserer 36. Dorfgeschichtlichen Wanderung, zu der sich über siebenzig Berliner, Kladower und Groß Glienicker Bürger am 10. Oktober 2009 vor dem Kladower Campingplatz am Krampnitzer Weg zusammenfanden. Hier hatten die DDR-Grenzer eine ca. 150 Meter breite, kilometerlange Einöde bis zum

Havelufer geschaffen, einen Todesstreifen, auf dem sämtliche Häuser, Bäume und andere sicht- und schussfeldhemmende Hindernisse plattgemacht wurden. Die Natur hat sich inzwischen ihr Territorium zurückerobert und die Wüstenei wieder begrünt. Neue Kiefern, Buschwerk, Heidekraut und Gräser sind gewachsen. Die Betonmauer,



Station am Groß-Glienicker See

Foto: Ingeborg Schaafe

Metallgitterzäune, Stacheldrähte und Wachtürme, Lichtmasten, Hundelaufanlagen und Hindernisgräben - ausgeklügelte Gemeinheiten, die politischer Fanatismus ersann, um ein Volk zu trennen - sind verschwunden. Geblieben ist nur der asphaltierte Patrouillenweg, umfunktioniert für Spaziergänger und Radfahrer.

NEULAND-Fleischerei Ralf Schacht



NEU: Unser Mittags-Service

Sie bestellen bis 11 Uhr, wir liefern zwischen 12 und 14 Uhr nach Absprache

Sakrower Landstr. 3, 14089 Berlin-Kladow - T/F 3 65 37 33

www.neuland-fleischerei-schacht.de

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

A N W A L T S S O Z I E T Ä T

MIKE KUKE-HARTWIG
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| ■ Testamente | ■ Scheidungsrecht |
| ■ Nachlassplanung | ■ Unterhaltsrecht |
| ■ Erb- und Pflichtteilsrecht | ■ Vermögensauseinandersetzung |

MARTIN ZIMMERMANN
Rechtsanwalt

- | | |
|--------------------|------------------------|
| ■ Arbeitsrecht | ■ Strafrecht |
| ■ Forderungseinzug | ■ Grundstücksrecht |
| ■ Baurecht | ■ Miet- und Pachtrecht |

JÖRG BENEDIX
Rechtsanwalt

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| ■ Verkehrsrecht | ■ Miet- und WEG-Recht |
| ■ Ordnungswidrigkeitenrecht | ■ Kauf-/Werkvertragsrecht |
| ■ Reiserecht | ■ Sozialrecht |

-
- | |
|--|
| ■ Kladower Damm 366 A |
| 14089 Berlin (Cladow Center) |
| ■ www.khz-berlin.de |

- | | |
|--|-------------|
| ■ Telefon | 36 43 33 20 |
| ■ Telefax | 36 43 33 22 |
| ■ khz-spandau@titan-dsl.de | |

Auch die zerstörten Wohnhäuser sind verschwunden, ihre „unzuverlässigen“ Bewohner hat man 1961 zwangsumgesiedelt. Hanne Ritter, die hier ihre Kindheit verbrachte und der Zerstörung ihres Elternhauses von Kladow aus ohnmächtig zusehen musste, zeigt uns großformatige Fotos, die sie damals allabendlich heimlich aufnahm, wenn die Vopo-Kommandos abgerückt waren. Der mörderische Hass mit seinen ideologischen Zwangsvorstellungen, der so viele Menschenschicksale zerstörte, ist gewichen, und der jüngeren Generation kaum noch begreiflich. Wozu das alles? Heute kann man schon Witze darüber ma-



Der Gang über den ehemaligen Grenzstreifen Foto: Ingeborg Schaake

chen - ein untrügliches Zeichen der Normalisierung. Die scherzhafte Mahnung in der Begrüßungsansprache von Rainer Nitsch „Vergessen Sie bitte ihre Personalausweise nicht!“ wird mit Gelächter quittiert. Vor dem Campingplatz befestigen drei Män-



Gut, dass
es die AWO
gibt!

**Wussten Sie schon, dass die
AWO für 6 Kitas in Spandau
verantwortlich ist?**

Im Bereich Gatow/Kladow finden
Sie zwei davon:

Kita **Landstadt Gatow**,
Saint-Exupéry-Str. 10,
Fr. Aulich, Tel. 369 96 990

Kita **Kladow**,
Mascha-Kaléko-Weg 3 - 3b,
Fr. Kühn, Tel. 365 20 94

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Die AWO Spandau wünscht allen Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute
im „Neuen Jahr“.

COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



**Alt-Kladow 17
14089 Berlin**

☎ 030/3643 5793 📠 030/3643 5794

📠 0173 / 524 12 09

**eMail: Info@computerladen-kladow.de
www.computerladen-kladow.de**

**SIE MÖCHTEN ZU HAUSE GEPFLEGT UND BETREUT WERDEN?
WIR SIND FÜR SIE DA!**



25 Jahre

Diakonie-Station Spandau

in der Altstadt



Diakonie-Station

Jüdenstr. 33

13597 Berlin

Tel. 35 39 17-0

Mo-Fr 8-17 Uhr

Haltestelle Diakonie

Marktstr. 3

Tel. 688 392 18-10



Ein Betreuungsangebot für
Menschen mit Demenz

Barrierefreies

Beratungscenter

Marktstr. 3

Tel. 688 392 18-22

Mo-Fr 10-18 Uhr

Sa 10-13 Uhr

mail: diakoniespandau@web.de • www.diakoniespandau.de

PFLEGE HEISST VERTRAUEN - VERTRAUEN HEISST DIAKONIE

- 24-Std. sind wir telefonisch für Sie erreichbar
- Häusliche Krankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegefachberatung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Familienpflege
- Soziale Beratung / Angehörigenberatung
- Begleit- und Servicedienste
- Persönliche Assistenz – Unterstützung im Alltag
- Pflegeschulungs- und Betreuungsangebote nach § 45 ff SGB XI
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Selbsthilfegruppe für krebserkrankte Frauen
- Café-Treff's für SeniorInnen
- Kultur-Express, Ausflüge und mehr

Diakonie-Station Spandau

Kooperationspartner des Ev. Waldkrankenhauses und der Charité



Hanne Ritter erläutert vor Ort

Foto: Ingeborg Schaaake

ner ein rotweißes Absperrband und unsere besorgte Anfrage, ob man da etwa die Mauer wieder hochziehen wolle, findet eine harmlose Entgegnung. Auf dem Campingplatz begeht eine alte Dame ihren 80. Geburtstag und am Abend soll hier ein Feuerwerk zu ihren Ehren stattfinden.

Am Sakrower See mündet ein unterirdisches Abflussrohr aus dem Groß-Glienicker See. Vor dem Grenzausbau gab es hier einen offenen Wassergraben, der den tiefer gelegenen Sakrower See speiste, und die Zerstörung des Grabens hatte eine Dauerüberschwemmung und Versumpfung zur Folge. Heute ist das vergitterte, betonierte Verbindungsrohr trockenengefallen, weil der Grundwasserspiegel und der Wasserspiegel des Groß-Glienicker Sees besorgniserregend zurückgegangen sind. Dasselbe gilt für die ebenfalls trockene Rohröffnung auf der

Groß Glienicker Seeseite, die oberhalb eines kleinen Teiches mit einer verfallenen Slip-Anlage zu finden ist. Hier, wo das Gelände der Strandbaude beginnt, befand sich früher das Fischereizentrum des Glienicker Sees. Die Boote wurden durch einen schmalen Verbindungsgraben in den See gestakt. Heute kann man trockenen Fußes durch den Graben zu dem ebenfalls halbausgetrockneten Teich spazieren. Einige Wagemutige begleiten Hanne Ritter durch die sumpfige Wildnis. Die anderen informieren sich durch Fotos von der „grünen Hölle“, die Anneliese Lange kürzlich aufgenommen hat und schlendern zum Krampnitz Weg zurück, zur alten Verbindungsstraße zwischen Groß Glienicke und Kladow, die noch immer ihrer Wiederherstellung harret.

Karl-Heinz Brinkmann



Autoversicherung Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSLEUTE

Sascha Bengler

Telefon 03322 210479
Telefax 03322 210480
Mobil 0172 3926648
bengler@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/bengler
Kurpromenade 18
14089 Berlin

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

Dirk Hagmeister

Telefon 030 3656430
Telefax 030 3658779
Kladower Damm 310 A
14089 Berlin

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

Carmen-Bianca Kottke

Telefon 030 31983700
Telefax 030 31983699
Charles-Lindbergh-Straße 48
14089 Berlin

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

20 Jahre Fall der Mauer

Leben mit der Mauer – Leben nach dem Fall der Mauer Bilder, Dokumente und Erlebnisse aus Kladow und Umgebung

In diesen Monaten widmen sich viele Ausstellungen, Vorträge, Fernsehfilme usw. diesem Thema. Wir wollen dem nicht noch eine weitere allgemeine hinzufügen. Das Entstehen der Grenzanlagen, das Leben mit der Mauer und das Leben nach dem Fall der Mauer hat hier in Kladow eine spezifische Komponente.

Ein Zeitraum von 20 Jahren ist keine zu vernachlässigende Kleinigkeit.

Damals Geborene sind inzwischen 20 Jahre, d.h. sie haben nach ihrer Geburt Laufen und Sprechen gelernt, das Trotzalter, die verschiedenen Schulformen, die Pubertät, die erste Liebe, womöglich die ersten Enttäuschungen, vielleicht das Loslösen vom Elternhaus überstanden. Viele sind bereits im Beruf, andere beginnen gerade zu studieren. Es gibt sicher einige darunter, die der Perspektivlosigkeit aus den einen oder anderen Gründen erlegen sind. In 20 Jahren vollzieht sich ein entscheidender Abschnitt des Lebenslaufs eines Menschen.

Die damals Geborenen haben die Entstehung der Grenzanlagen, die Umschnürung des Westteils von Berlin und die bedrückenden Folgen nicht anschaulich miterlebt. Das gehört nicht zu ihrem persönlichen Erfahrungsschatz. Sind sie irgendwie anders als diejenigen, die beides hautnah mitbekommen haben?



v. l. Frank Elmar Coenen, Horst Pessel und Staatssekretärin Monika Helbig im Gespräch

Foto: Ingeborg Schaafe

Eins steht fest: Für die nach 1989 Geborenen gehört alles, was sich um dieses Ereignis herum rankt, in den Bereich von Geschichte. Geschichte – zu der auch Napoleon, Karl der Große und die Nationalsozialistische Zeit gezählt werden.

Das anschauliche Miterleben der Entstehung und des Falls der Mauer ragt in sehr viele Facetten unseres Lebens hinein. Diese Prägung gehört zu unserem Erfahrungsschatz und ist nicht mit dem Fall der Mauer einfach abgestreift worden, wie bei der Häutung von Reptilien.

Vieles in unserer Anschauung, unserer Werthaltung, unserer Mentalität, unserer Umgebung weist noch immer Spuren auf, manchmal nicht mehr als Relikt vergangener Zeiten zu identifizieren. Aber dennoch vorhanden. Und sicher konfrontieren wir unsere Kinder und Jugendlichen bewusst oder unbewusst häufiger als wir denken mit

diesen Relikten. Die aber können keine Assoziationen aus persönlichem Erleben anknüpfen.

Da gibt es die Teilung des Dorfes Groß Glienicke, die nach 1989 – anders als im Fall Weststaaken – nicht wieder revidiert wurde.

Erwähnen möchte ich die denkwürdige Geschichte, die sich um den Bau der Schilfdachkapelle rankt, eine hautnahe Widerspiegelung von Zerrissenheit, Unverständnis, aber auch Umgehen müssen im Alltag mit der zunehmenden Abschnürung durch die Grenzbefestigungen. Wir haben darüber das Buch „Die Kapelle an der Grenze“ geschrieben, das 2002 erschienen ist. Durch den Fall der Mauer haben alle in Ost

und West, in Nord und Süd ein gemeinsames Erleben aufzuweisen, das verbindet. Das war zweifellos ein einmaliges, einschneidendes Erlebnis für Berlin, für Deutschland, vor allem aber für die Millio-



v. l. Schwester Rita, Karl-Heinz und Margot Brinkmann, Egon Ixmeier

Foto: Ingeborg Schaaake

MEGASCREEN HOME CINEMA

Aus PREMIERE wurde am 04.07.2009 SKY Deutschland

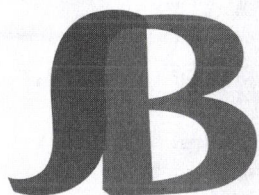
+++ Im Kabelnetz ist Sport wieder in HDTV-Qualität verfügbar +++ Über SAT-Empfang sind 6 HDTV-Kanäle verfügbar +++ Größere Auswahl, faire Preise. Häufig gestellte Frage: Verbessert ein HDTV-Flachbildschirm die Bildqualität des herkömmlichen Fernsehprogramms? Antwort: Erst unter Verwendung echter HDTV-Bildsignale, also einer Blu-Ray-Disc (Thronfolger der DVD) oder des HDTV-Fernsehens (Kabel oder SAT - Programme z. B. SKY HD, ARTE „HD“ etc.) ist eine deutliche Bildverbesserung sichtbar (BD-Spieler oder HD-Receiver erforderlich).

Ritterfelddamm 169 (nach Vereinbarung) ☎ **36 43 30 30 (AB)**

Heizung - Sanitär - Solar

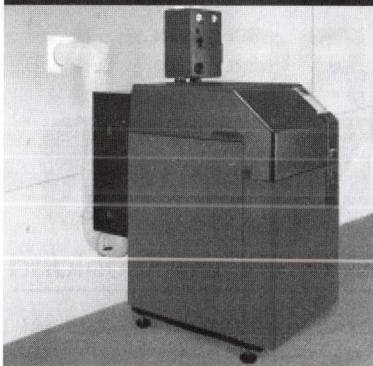
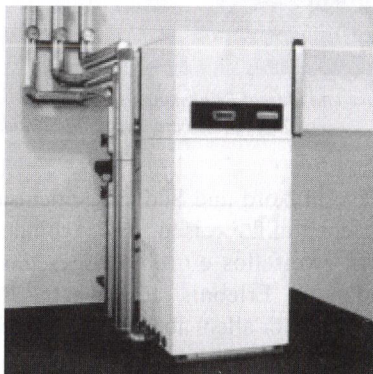
STEPHAN BAHR

Meisterbetrieb



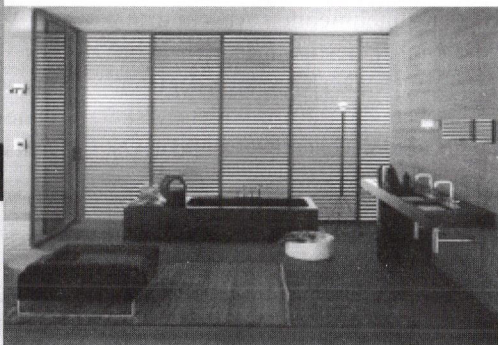
Schwabinger Weg 6
14089 Berlin

Weishaupt - Wärmepumpe



Weishaupt - Öl-Brennwert
Kesselanlage

Tel.: 030/ 365 18 51
Fax: 030/ 365 17 89
www.sanitaer-bahr.de
info@sanitaer-bahr.de



- Mini - Blockheizkraftwerke
- Bädersanierung
- Alles aus einer Hand
- Ausführung und Reparaturen
sämtlicher Gas - Wasseranlagen
- Alternative Heizungssysteme
- Wärmepumpen
- Öl-Zentralheizungsanlagen
- Bauaustrocknung bei Wasserschäden



1989 – 2009

20 Jahre Fall der Mauer

Fakten, Bilder
und Erlebnisse in
und um Kladow

Rainer Nitsch bei seinem Einführungsvortrag

Foto: Ingeborg Schaafe

nen Bürger auf beiden Seiten. Die Euphorie und Begeisterung in jenen Tagen war überwältigend. Es war zunächst nichts anderes da als Freude und davon waren auch die ersten Begegnungen am Grenzübergang Potsdamer Chaussee bestimmt.

Was ist aus den Erwartungen geworden, nach dem Abebben der ersten Begeisterung?

Das muss letzten Endes jeder für sich selbst beantworten. Bei mir persönlich wirkt trotz mancher nachfolgender Vorkommnisse, die einige als enttäuschend bezeichnen würden, das Erlebnis der Maueröffnung auch heute noch nach. Ich bin dankbar, das miterlebt zu haben und in meine Lebenserfahrung aufnehmen zu können. Erinnerungen verblassen sehr

schnell, wenn sie nicht gepflegt, sprich genutzt, werden.

Deshalb ist der 20. Jahrestag des Falls der Mauer auch für uns Gelegenheit, uns zu erinnern, unsere Erinnerungen auszutauschen, sie in ein lebendiges Miteinander zu integrieren. Und unseren Kindern zu verstehen

helfen, wie so manches entstanden ist, mit dem sie in ihrem Alltag heute konfrontiert werden.

Darum ging es in der Ausstellung der Werkstatt Geschichte im Kladower Forum e.V., die am 02.10.2009 im Bürgerhaus Kladower Forum im Beisein der Staatssekretärin Monika Helbig, Vertretern aus den umliegenden Dörfern Gadow, Groß Glienicke und Sacrow und Gästen aus Klad-

NOVA VITA
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und liebevollen Atmosphäre.

Eschenallee 28 • 14050 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030/688 3030 • Fax 030/688 30 3499
e-mail: paulinenhaus@novavita.com

www.novavita.com

dow, Spandau und Berlin eröffnet wurde und bis zum 04.11.2009 lief.

René Pöhler wählte für die Eröffnungsveranstaltung Klavierstücke von Bach und Robert Schumann aus. Sein virtuoses Spiel unterstrich den würdigen Rahmen, in dem diese Eröffnungsfeier stand.

Wir sind vielen Personen zu Dank verpflichtet, die uns ihre Erlebnisse und Fotografien für diese Ausstellung zur Verfügung stellten. Wir verfügen in unserem Archiv zwar über eine beträchtliche Anzahl von geschichtlichen Dokumenten. Aber für diese Ausstellung war es uns wichtig, viele verschiedene Ansichten zur Geltung kommen zu lassen. Für das Vertrauen unserer Kontaktpersonen danken wir herzlich.

Konzeption und Zusammenstellung einer

solchen Ausstellung sind aufwendig und arbeitsintensiv. Das war nur möglich durch die ehrenamtliche Tätigkeit, hier vor allem der Mitglieder der Gruppe Werkstatt Geschichte. Die Hauptakteure seien hier genannt: Anne Lange, Hanne Ritter, Gerda Holtz, Hans-Jürgen Lödden, Eike-Eckehard Baring, Dr. Karl-Heinz Brinkmann.

Zwei Veranstaltungen gehörten zum Thema der Ausstellung: Am 10.10.2009 um 14 Uhr die 36. Dorfgeschichtliche Wanderung „Auf den Spuren der Grenzanlagen“ und am 31.10.2009 um 17 Uhr „Zeitzeugen erzählen“ im Bürgerhaus Kladower Forum.

Über sie wird an anderer Stelle zu berichten sein.

Rainer Nitsch

haar'genau

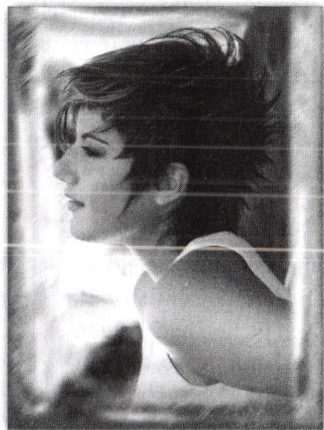
Ihr Friseur

Öffnungszeiten

Mo. und Mi.	9 - 18 Uhr
Di., Do., Fr.	9 - 20 Uhr
Samstag	9 - 16 Uhr

Telefon: 030 - 36 80 82 36

Krampnitzer Weg 2a in 14089 Berlin-Kladow



Herzlich Willkommen!

Fundstücke

„Sehr lieb ich die Havel bei Cladow und Gatow,
 Mit Sonntagssegeln und Bootsgedräng;
 Mehr lieb ich noch Chateau Diodato
 Am Mittelmeer bei Cap Martäng...
 Blaue Wasser türmen und tosen,
 branden in schimmernden Schäumen.
 Drüber gaffen gelbe Mimosen,
 Weissrosa Blüten an Mandelbäumen.“

Alfred Kerr: Südfahrt. In: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe) vom 04.03.1931, S. 2

„Masha Kaleko

Hier wohnt keiner, aber das macht nichts, im Gegenteil. Links eine Kindertagesstätte, Zäune und Zäune und irgendwann das Wasserwerk. Rechts Wald, nichts als Wald. Überhaupt: ein Waldweg eigentlich, abseits und ungepflastert; eher was zum Träumen als zum Spazieren. Auf halber Strecke drückt sich quer die Friedrich-Hanisch-Straße rein, aber die darf das, schließlich war Hanisch der Gründer der Freiwilligen Feuerwehr Kladow. Für Mascha Kaléko findet sich erst ganz am Ende des Wegs, am Tor zum Kulturpark, ein Hinweis auf dem Straßenschild: 18 Sommer habe sie in Kladow gelebt, ab 1920. Ja, und Lyrikerin war sie auch.

Verstreute Spuren nur gibt es von „Cladow“ in Mascha Kalékos schmalem Werk: Und doch wurde die Frühsommerfrische jenseits der Havel vielleicht ihre beständigste Berliner Heimat – von ersten Teenie-Anfängen, da war sie als Tochter eines Russen und einer Österreicherin aus dem heute südpolnischen Galizien erst zwei Jahre in der Stadt, bis zur Flucht ins Exil. In Kladow hat sie Liebeskummergedichte geschrieben und später in New York ein „Souvenir à Kladow“, in Kladow hat sie Auszeiten genommen während der „paar leuchtende Jahre“, als sie plötzlich berühmt war – die junge, schöne, sensible, humorvolle, melancholi-

sche, so wunderbar leicht reimende Alltagsdichterin aus dem Romanischen Café. Und in Kladow hat sie mit den Spatzen geschwätzt und den Mond ausgetrunken. Ich denke oft an Kladow im April ...“

Quelle: Berlin Nachrichten, Berliner Melder: Masha Kaleko (Berlin, von Rumor)

Internet: www.berliner-melder.de/berlin-ausgehen-gastro-clubs-nightlife/masha_kaleko_...

ART-elier

R. KIEBURG-BORCHERT

KUNSTHANDWERK
 ACCESSOIRES
 PRÄSENTE
 DEKORATION

Krampnitzer Weg 2 a
 Berlin - Kladow

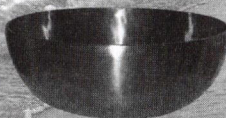
Mo. - Fr. 10 - 13 15 - 18 Uhr
 Sa. 10 - 13

Fuß & Fun

Lassen Sie sich mal verwöhnen!
Hot-Stone- und Klang-Massagen
bringen Ihnen Entspannung und neue Energien.
Und sie sind ein sinnvolles Geschenk...



Klangmassage nach Peter Hess
Hot Stone Massage
Kosmetik - Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Fußpflege nach medizinischen Richtlinien



Annette Philipp

Selbitzer Str. 86 A
14089 Berlin-Kladow
T. 030 - 36 43 05 07
M: 0177 - 784 92 18
www.fuß-und-fun.de

Termine nach Vereinbarung



Die etwas „andere“ Boutique **NEU**

Exklusive Mode 36-50
Große Jeansauswahl
Energieschmuck v. Energetix

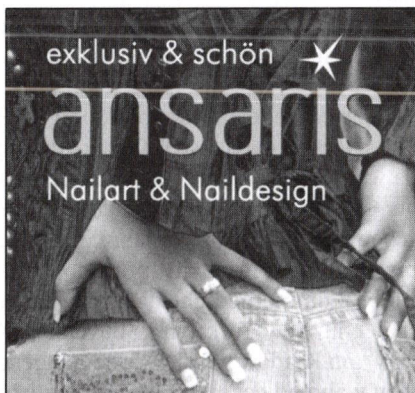
NEU

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

NEU tgl. bis 22.00 Uhr mit Termin
Tel: 695 25 836

NEU

NEU



NEU **Kladower Damm 382**

„Inserat

Bei Cladow an der Havel durchstreife ich eine der vielen Zeltstädte, die von Wohnungsnot und Arbeitslosigkeit zeugen. Die Bessergestellten nennen ein Boot ihr eigen. Einer dieser Glücklichen hat ein Schild neben seiner „Behausung“ aufgestellt: „Nichtschnarchende Kajakfrau in Kost und Keile gesucht.“

Treffender und sachlicher konnte der Inserent seine Wünsche nicht ausdrücken.“

In: Simplicissimus, 36. Jahrgang, Nr. 27, 5. Oktober 1931, S. 5.

„Führung

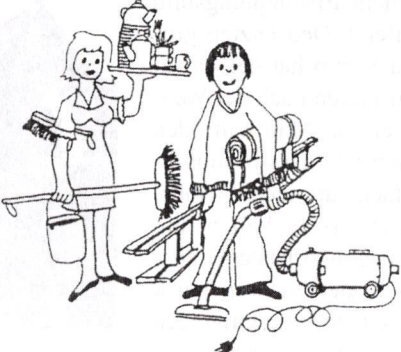
Campingplatz, Ende Krampnitzer Weg: 36. Dorfgeschichtliche Wanderung, mit Buchvorstellung und Gespräch, 10. Oktober, 14 Uhr.“

In: Spandauer Volksblatt, 7. Oktober 2009, S. 14.

„Fußball, Theater und Gottesdienst. Veranstaltungen zum Mauergedanken.

... Eine Wanderung über den Todesstreifen des Kladower Forums führt am 10. Oktober über die einstigen Grenzbefestigungen am Groß Glienicker und Sacrower See.

**Haus- und Wohnungsservice
Urlaubsservice / Homesitting**



HAUSHALTSDIENST Krieger
 Ritterfelddamm 121a • 14089 Berlin-Kladow
www.haushaltsdienst-krieger.de
 Fax 030 - 36 80 27 10 • Tel. 030 - 36 80 27 12

Treffpunkt ist 14 Uhr am Eingang zum Deutschen Camping-Club, Krampnitzer Weg 111 ...“

In: Spandauer Volksblatt, 7. Oktober 2009, S. 7.

GLASBRUCH?

SIE MELDEN DEN SCHADEN IHRER VERSICHERUNG.

Den Rest machen wir.

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 75 Jahren in Kladow

Schicken Sie uns ein Bild Ihres Hauses!

Kladow verändert sich in seinem Erscheinungsbild laufend. Den letzten großen Schub hat der Ort in den Jahren nach der Wende erlebt. Man hatte den Eindruck, dass Immobilieneinfachleute jeden Winkel durchforscht haben, um ein noch unbebautes Grundstück oder ein Grundstück mit einem abbruchfähigen Haus darauf zu entdecken. Ich habe nicht vorher und nicht nachher so viele Bauschilder in unserem Dorf gesehen. Die dadurch erfolgte Bauverdichtung kann von außen nicht so ohne weiteres wahrgenommen werden.



1925 Sakrower Kirchweg, links Büdnerhaus von 1819

Quelle: Archiv Werkstatt Geschichte

Hinzu kommt die in mehreren Stufen vollzogene Bebauung der Landebahn des ehemaligen Flugplatzes Gatow. Hier entstand und entsteht noch ein eigenes Wohnviertel mit sehr unterschiedlicher Bebauung, einer Kindertagesstätte, einer Grundschule, einem Gymnasium und einem Supermarkt. Der Charakter der neuen Siedlung ist bestimmt von einzelstehenden Häusern, Doppel- und Reihenhäusern.

Wir freuen uns darüber, wenn wir alte Kladower Ansichtskarten entdecken, die uns zeigen, wie Kladow vor 100 oder vor 30 Jahren ausgesehen hat. Das gilt auch für Fotos, die uns Kladower zur Verfügung gestellt haben. Wenn wir die alten Ansichten mit dem heutigen Kladow vergleichen, können wir manchmal über die Veränderung nur staunen. Aber es sind heute noch viele Spuren aus der Vergangenheit unseres Wohnortes zu finden. Allerdings nur, wenn man mit offenen Augen durch unser Dorf geht.

Wir wären froh, wenn in unserem Bildarchiv mehr alte Ansichten von Kladows Straßen und Gebäuden vorhanden wären. Wenn vor – sagen wir mal – 70 Jahren einer auf

**Warum in die
Stadt?**

**Verkauf mit Service
HIER bei uns
in Kladow!**

**Fernsehdienst
Kaiser
TV - Fachhändler**

Reparaturservice

Antennenbau

Krampnitzer Weg 6

Tel.: 030 365 62 24

NOACKUBE TISCHLEREI GmbH



Noack Kube Tischlerei GmbH
Egelpfuhlstraße 44
13581 Berlin (Spandau)

Tel. (030) 311 62 10 80

(030) 311 62 10 90

Fax (030) 311 62 10 99

www.noackkuba.de
info@noackkuba.de

Wir lassen keine Wünsche offen

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



Wir beraten Sie gern!

311 62 10 70

Arztpraxis für Ganzheitliche Medizin

Dr. med. Gertrud Schäfer

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur

Dr. med. Michael Schäfer

Autogenes Training, Sexual-, Partner- und Konfliktberatung

Leistungsspektrum der Praxis

**Ruhe- und Belastungs-EKG, Lungen- und Gefäßdiagnostik
Ultraschall, Labor, Vorsorge, Psychosomatische Grundversorgung**

Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie

Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging

Sprechzeiten: Mo-Fr 8 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schaefer

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Theodor-Heuss-Platz, Linie 2

NEU: ALLE KASSEN, Akupunktur im Modellversuch der Kassen



1954 Sakrower Landstraße, Kladower Hof

Quelle: Archiv Werkstatt Geschichte

die Idee gekommen wäre, Kladower Straßen und Gebäude systematisch zu fotografieren, dann würden wir heute über einen unschätzbaren Fundus verfügen, der es uns ermöglichen würde nachzuvollziehen, wie das „Gesicht“ Kladows, wie wir es heute kennen, entstanden ist.

Deshalb denken wir jetzt daran, die Kladower Einwohner zu bitten, uns Fotos der Häuser bzw. Straßen zu schicken, in denen sie wohnen. Schön wären natürlich mehrere mit Ansichten von verschiedenen Seiten.

unser Archiv mit Kladower Ansichten sicher so anreichern, dass wir heute und spätere Generationen davon profitieren werden.

Wir garantieren Ihnen, dass diese Fotos ausschließlich für unser Archiv bestimmt sind und nicht für andere Zwecke, z. B. gewerbliche, verwendet bzw. an Dritte weitergegeben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unser Aufruf auf ein möglichst breites Echo stoßen würde. Wir werden darüber berichten.

Rainer Nitsch

Optimal wäre es, wenn den aktuellen Fotos noch vorhandene aus den vergangenen Jahren hinzugefügt werden könnten. Es wäre ein nicht zu bewältigender Aufwand für uns, systematisch alle Straßen und Häuser in Kladow zu fotografieren. Wir werden durch diesen Aufruf nicht eine vollständige Sammlung von Abbildungen aller Häuser in Kladow bekommen. Aber wir werden

FENSTER KLEMMEN ? BESCHLAGTEILE DEFEKT ? Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 75 Jahren in Kladow

Naturheilpraxis

Manuela Jeske

Heilpraktikerin und
Ernährungsberaterin

Praxis für Darmgesundheit

- Darmsanierung
 - Colon Hydro Therapie
 - Leber Galle Reinigung
 - klassische Homöopathie
 - Diät- und
Ernährungskurse
- Zuschüsse der gesetzlichen
Krankenkasse sind möglich

George Caylay Straße 13 14089 Berlin
030-36 50 05 16 0177- 4 11 61 09

www.naturheilpraxis-jeske.de
mjeske-hp@freenet.de

Annette Vester

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester@t-online.de

G u t b e r a t e n:

Debeka

Versichern Bausparen

Detlef Becker

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka@web.de

Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

Sakrower Landstraße 23

14089 Berlin

Tel: 36 50 06 67

Fax: 36 50 06 71



Erbrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht

Arbeitsgruppe zur Geschichte des Flugplatz Gatow gegründet

Die Werkstatt Geschichte im Kladower Forum hat im Laufe der Jahre themenbezogen historische Ereignisse und Tatbestände aufgearbeitet, die in Widerspiegelung allgemeiner sozialer und geschichtlicher Prozesse die besondere Ausprägung im Raum Kladow betreffen. Dazu ist das vom Kladower Forum herausgegebene Buch „Die Kapelle an der Grenze“ über die Entstehungsgeschichte der Schilfdachkapelle ein gutes Beispiel.

Nichts hat den Zuzug von Menschen nach Kladow in den dreißiger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts so gefördert wie der Bau des Flugplatz Gatow. Innerhalb von etwa drei Jahren verdoppelte sich die Be-

völkerung von Kladow auf 2686 Personen (1938). Gleichzeitig mit dem Flugplatz wurde die Kaserne im Hottengrund errichtet. Um die am Bau beschäftigten Arbeiter und die zum Betrieb des Flugplatzes erforderlichen Kräfte unterbringen zu können, wurde die sogenannte Arbeitersiedlung am Ritterfelddamm, die sogenannte Unteroffizierssiedlung gegenüber der Bastion und die sogenannte Offizierssiedlung in Hohengatow errichtet. Nicht nur räumlich voneinander getrennt, sondern auch gestaffelt nach Wohnqualität und -komfort.

Die Auswirkungen auf die Infrastruktur des Ortes und damit auf die ursprünglichen Einwohner waren durchschlagend.



Das ehemalige Rollfeld mit Tower des Flugplatz Gatow

Foto: Rainer Nitsch

Die damals entstandenen Bauten legen auch heute noch Zeugnis ab von der umfassenden Veränderung, die dieses Ereignis für Kladow bedeutete. Wir werden uns auf Spurensuche begeben. Dazu werden umfangreiche Recherchen in zahlreichen Archiven nötig sein, Literatursichtungen, Gespräche mit Experten, Sammlung von Dokumenten wie Fotografien, Zeit- und Augenzeugenberichten. Die in unserem Archiv bereits vorhandenen Materialien bieten uns eine gute Grundlage und werden uns weiterführen. Oberstleutnant Ralf-Gunter Leonhardt, der Leiter des Luftwaffenmuseums Gatow, und Dr. Ruby, zuständig für die Exponate und die Konzeption von Ausstellungen beim Luftwaffenmuseum Gatow, haben uns ihre Unterstützung angeboten. Dafür sind wir dankbar.

Ein solch umfangreiches und ehrgeiziges Projekt braucht natürlich Zeit. Wir rechnen in einem Zeitraum von mehreren Jahren bis wir zu präsentablen Ergebnissen kommen werden. Sie können uns dabei unterstützen. Viele Kladower, Gatower und auch Groß Glienicker hatten Berührung mit den dama-



Erinnerung an die Luftbrücke

Foto: Rainer Nitsch

ligen Vorgängen, sei es als aktiv Beschäftigte oder als Beobachter. Wir sind sehr interessiert an allen Materialien, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Bau des Flugplatz Gatow, den dadurch bedingten Siedlungsbauten oder der Errichtung der Kaserne im Hottengrund stehen.

Es ist wohl die richtige Zeit, dieses Thema in Angriff zu nehmen. Je weiter die Zeit fortschreitet, umso weniger unmittelbares Material wird noch vorhanden sein und umso schwieriger wird es werden, Menschen zu finden, die uns über diese Zeit erzählen können.

Helfen sie uns, ein Stück gemeinsame Geschichte aufzuarbeiten!

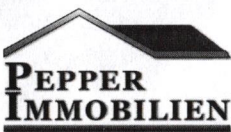
Rainer Nitsch

IHR MAKLER FÜR AUSDRUCKSSTARKES WOHNEN

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen oder vermieten?

In Kladow, Gatow, Spandau und Umland

Dann sind Sie hier genau richtig:



- ▶ persönliche Beratung und Wertermittlung
- ▶ großer Kundenstamm
- ▶ schnelle und diskrete Abwicklung
- ▶ professionelles und freundliches Auftreten

☎ 030 - 36 80 85 46 | ☎ 0173 - 60 36 121 | ✉ info@pepper-immobilien.de

**NUR NOCH WENIGE
EXEMPLARE!**

Das Buch über die Schilfdachkapelle

Die Grenzziehung innerhalb Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg führte mit Mauer und Todesstreifen am südwestlichen Rand Berlins zu einer radikalen Teilung des Ortes Groß Glienicke. Wie dennoch hier lebende Menschen aus beiden Ortsteilen, gemeinsam und gegen alle Widerstände, sich für den Bau einer Kapelle in der von ihrer Dorfkirche abgeschnittenen Siedlung engagierten und entsprechendes Gemeindeleben gestalteten, davon erzählt dieses Buch. Die Geschichte der „Schilfdachkapelle“ an der Grenze spiegelt die Herausforderung wider, die über lange Jahre den Alltag der Menschen hier bestimmte. Dabei können auch Schilderungen des von Zeitzeugen unmittelbar Erlebten zum Verstehen beitragen.

176 S. mit über 100 Abb.

Preis 9,80 Euro

Zu beziehen bei:

**Buchhandlung Kladow,
Kladower Damm 386,
Schreibwaren Neumann,
Sakrower Landstr. 65,
Dorfkirche Groß
Glienicke,
Ev. Kirchengemeinde
Am Groß Glienicker See**

Zu bestellen bei:

**Rainer Nitsch,
Krohnweg 7,
14089 Berlin,
Tel. 030/365 55 10
e-mail: rainer.nitsch@
onlinehome.de**



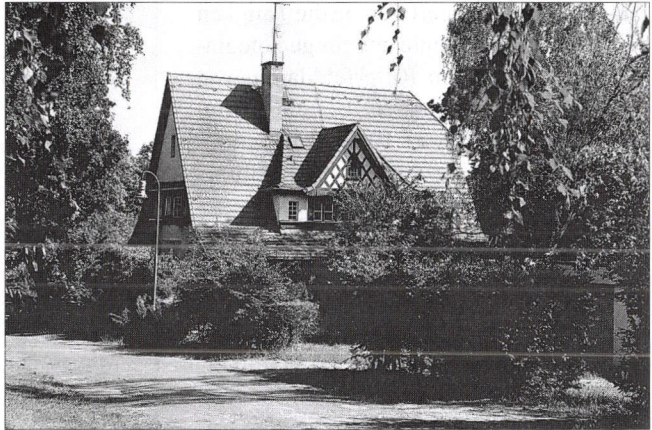
Kladower Forum e.V.

Kontakte

Waltraut Zellermayer wohnt in Garmisch-Partenkirchen, lebte aber Anfang der 40er Jahre mit einer kurzen Unterbrechung bis 1949 in Kladow. Sie wohnte mit ihrer Mutter in der Villa von Walter Cartun, Am Schwemmhorn 5, heute Lüdickeweg. Waltraut Zellermayer besuchte uns während eines Berlin-Aufenthaltes im Bürgerhaus Kladower Forum, weil sie von Bekannten er-

fahren hatte, dass wir ein Archiv zur Geschichte Kladows führen. Sie versorgte uns nicht nur mit zahlreichen Fotos aus dem Inneren des Hauses und der gepflegten Gartenanlage, sondern erzählte anschaulich von diesem Haus und seinen Bewohnern. Wir danken Waltraut Zellermayer für diese wertvolle Unterstützung unserer Arbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen in Kladow.

Horst Hegenbarth hat unser Archiv schon mit so mancher Rarität bereichert. Diesmal überraschte er uns mit einer sogenannten Fliegerlaterne, mit Milchglasscheiben und Einsatz für ein Talglicht. Die Laterne ist am Boden eindeutig durch den Reichsadler ge-



2009 Haus Cartun im Lüdickeweg 5

Foto: Rainer Nitsch

kennzeichnet. Der Fotoapparat der Firma Kodak etwa um 1920 ist im Vergleich mit den leichtgewichtigen Digitalkameras ein Schwergewicht. Eine kleine Sanduhr, wie sie in der Charité zum Pulsessen (15 Sekunden) verwendet wurde, findet nun ihren Platz in unserem Archiv. In einer Kopie der Durchhaltezeitung „Der Angriff“ von April 1945 sucht der Spandauer Ratskeller Arbeitskräfte für Küche und Bedienung. Ein ganz besonderes Dankeschön an Horst Hegenbarth für seine großzügigen Geschenke.

Johannes Rauter aus Bayern hat Kontakt zu uns aufgenommen. Sein Vater, Otto Rau-



Zingerleweg 29, 14089 Berlin
Tel.: 365 33 74

www.kleintierpraxis-kladow.de

Sprechzeiten:

Montag und Freitag 10 - 12 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 16 - 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

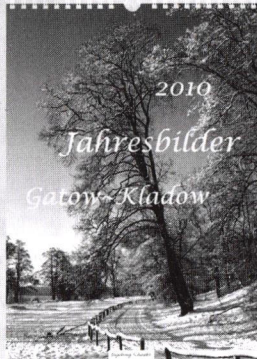
ter, ist der Architekt und Bauleiter der sogenannten Arbeitersiedlung am Ritterfelddamm. Er recherchiert gerade die Tätigkeit seines Vaters. Er konnte uns einige Fotografien der Häuser am Ritterfelddamm von 1937 in Kopie überlassen. Bei einem Besuch in Kladow am 11.10.2009 besichtigten wir gemeinsam die Arbeitersiedlung. Unser Dank gilt dem Ehepaar Hegenbarth. Ihr Haus konnten wir uns auch im Innern ansehen. Natürlich ist nach dieser langen Zeit nicht mehr zu erwarten, dass der ursprüngliche Zustand noch erhalten blieb. Aber der lässt sich anhand der noch vorhandenen Spuren und der Gespräche noch einigermaßen rekonstruieren. Dankbar wären wir, wenn vielleicht ein alter Grundriss auftauchen würde und uns zur Verfügung gestellt werden könnte.

„Berlin in der Tasche, Stadt-Atlas der Berliner Morgenpost“ von 1938, mit Straßennamen, Karten, Verkehrsverbindungen und Sitz von Behörden übergab unserem Archiv **Eike-Eckehard Baring**. Interessant ist, dass das Herrenhaus im Gutspark Neukladow als „Schloss“ bezeichnet wird, der Ritterfelddamm noch „Groß Glienicker Chaussee“ hieß und die militärischen Gebiete

Flugplatz Gatow mit der Luftkriegsakademie sowie die Kaserne im Hottengrund ausgespart blieben.

Unser Archiv weist schon einige Fotos aus dem Umfeld der Familie Herms auf, die uns **Waltraut Bock** vertrauensvoll überlassen hat. Nun überraschte sie uns mit einem Foto von 1927, dass das Gebäude Sakrower Kirch-

Jahreskalender in Farbe von
Ingeborg Schaake
Format: DIN A3, Preis: 22.50 €.
Erhältlich:
Buchhandlung Kladow,
Kladower Damm 386, 14089 Berlin,
Telefon: 3 65 41 01;
IngeborgSchaake@aol.com
Telefon: 3 65 24 05.



weg 13, gegenüber dem ehemaligen Café Köhn zeigt. Im Vordergrund, auf einem mit zwei Pferden bespannten Leiterwagen, sitzt wahrscheinlich der Bauer Schulze mit seiner Frau. Daneben als stolzer Reiter auf einem Pferd der Sohn Albert Schulze, geboren 1915, der sich später in Gatow ansie-

buchhandlung
kladow

Andreas Kuhnow
Kladower Damm 386
D-14089 Berlin

Telefon (030) 3 65 41 01 • Telefax (030) 3 65 40 37

Belletristik • Sachbücher • Kinder- und Jugendbücher • Schulbücher
Berlin-Bücher • Reiseführer und Karten • Taschenbücher

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur,
oft innerhalb eines Tages

delte. Aus dieser Familie bekam Waltraut Bock das Foto. Wir haben bereits darüber berichtet, dass in diesem Gebäude etwa um 1891 die Kladower Kaiserliche Poststation untergebracht war. Zur Zeit der Aufnahme dieses Bildes diente es offensichtlich als Wohnhaus der Bauernfamilie Schulze. Wir kennen das schon von anderen Fotografien Kladower Bauernhöfe: Die Bilder stellen keine Momentaufnahmen dar, sondern die Personen, Fahrzeuge und Tiere wurden sorgfältig arrangiert, wie auf einem Gemälde. Nichts wurde dem Zufall überlassen, um eine optimale Wirkung zu erzielen. Wir freuen uns, dass mit diesem Bild ein weiterer Baustein zur Dokumentation der Baugeschichte dieses Gebäudes in unserem Archiv ist. Wir danken Waltraut Bock herzlich.

Rainer Nitsch



1944 Weg im Garten von Haus Cartun

Quelle: Waltraut Zellermayer

Helfen Sie mit, Kladow's Geschichte lebendig zu erhalten!

Wir bitten, bei Haushaltsauflösungen daran zu denken, dass alle Dokumente, Bücher, Bilder, Landkarten und Objekte, die einen Bezug zu Kladow, dem Haveiland, Spandau und ihrer Geschichte haben, für unser Archiv und einem späteren Museum in Kladow von unschätzbarem Wert sind.

Dazu gehören u. a. Schul- und Arbeitszeugnisse, Arbeits- und Gesindebücher, Personalausweise, alte Rechnungen, Briefe, Kaufverträge, Speisekarten, Fotos, Ansichtskarten, Zeichnungen, Gemälde, altes Handwerkszeug in Haushalt und Beruf. Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf (s. S. 2).

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.



Abfluss wassertechnik- rohr
und kanalreinigung
schmidt
G. M. B. H



Abfluss Schmidt GmbH
Kladower Damm 314 · 14089 Berlin
Telefon 030 - 46 49 92 00
Telefax 030 - 46 49 92 02
E-Mail info@abfluss-schmidt.de

www.abfluss-schmidt.de

Rohrreinigung / Kanalreinigung

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr - TV Arbeiten
- Hochdruckreinigung
- Alle Sanitären- und Rohrreinigungsarbeiten rund um das Haus
- Selbstverständlich führen wir auch alle Sanitärarbeiten und Heizungsarbeiten aus

NOTDIENST
TAG & NACHT
[030] 46 49 92 00

Für den Bereich Gatow & Kladow berechnen wir **keine** Anfahrtskosten!

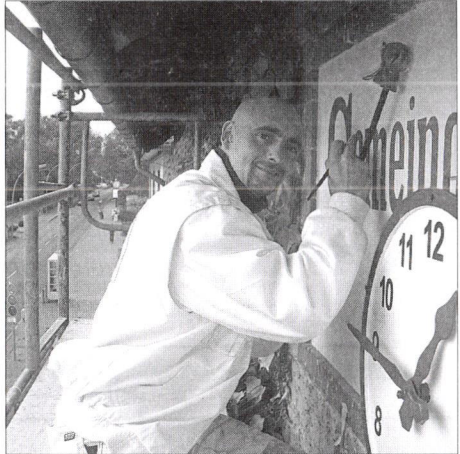


Arbeitskreis

Kladow, das sind wir alle!

Sie haben ihn schon gesehen, Sie haben ihn schon benutzt und Sie haben sicherlich inzwischen auch gelernt, unseren neuen Bolle-Parkplatz mit einer „großen Linkskurve“ zu befahren. Wir sind stolz darauf, dass unsere „unendliche Geschichte“ nach fünf Jahren erfolgreich abgeschlossen ist.

Nachdem die Schwalben ihre Reise nach Süden angetreten haben, wurde das Versprechen eingelöst, den Schriftzug „Gemeinde-Schule“ und das Zifferblatt der Uhr an der alten Dorfschule zu restaurieren. Der Maler- und Lackierermeister Mike Jahn, Firma Meistergilde, Groß Glienicke, Glienicker Dorfstraße 5, hat den Schriftzug nach



Malermeister Mike Jahn in Aktion

Foto: Petra Kraatz

blütenreich
BLUMEN IN HAVELHÖHE

✱ Ausgesuchte Blumen & Pflanzen
Individuelle Sträuße ✱ besondere
Vasen & Gefäße ✱ Liebhaberstücke
Geschenke, Kerzen, Seifen, Duftöle
✱ Blumen-Abonnement ✱ Gestecke
✱ Erlesener Jahreszeitschmuck ✱
und andere schöne Dinge ✱

Mo-Fr 10-18 außer Mi 14-18 & Sa 10-17

**Kladower Damm 221 ** 14089 Berlin **

☎ 030 · 36 50 90 11 ** www.blütenreich.de *

Absprache mit Herrn Nellesen von der Unteren Denkmalschutzbehörde kostenlos restauriert. Damit dieses überhaupt möglich wurde, hat die Firma Pagel Bauausführung, Kladow, Kuckuckstraße, kostenlos ein Gerüst errichtet. Die Ziffern der Uhr wurden von Frau Elke Reschke, Firma Werbeatelier, Kladow, Schauensteiner Weg 1, kostenlos wiederhergestellt. Wir bedanken uns auf diesem Wege für das großartige Engagement.

Zwischenzeitlich ist es wohl allen sehr deutlich geworden, dass man auf dem Bolzplatz/ Imchenallee nicht Basketball spielen kann, weil der Untergrund dafür ungeeignet ist. Aus diesem Grund sind die beiden Basketballkörbe an dieser Stelle sinnlos. Der Arbeitskreis Schönes Kladow konnte Bezirksamtsrat Röding davon überzeugen, und er

Thiele Pelz

**Kürschnermeister
Wolf-Rüdiger Thiele**

**Wilhelmstraße 26-30
Haus 24
13593 Berlin**

Tel. 030 - 8 52 23 18

E-Mail: r-thiele@gmx.de

Der nächste Winter kommt bestimmt!

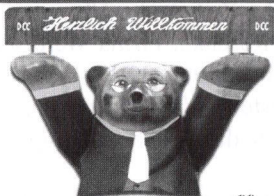
***Jetzt ist es Zeit Ihr Pelz-Teil zur Pflege oder
Modernisierung zum Kürschner zu geben.***

Sie haben 2 große Vorteile:

- 1. Das Pelz-Teil wird gut übersommert.***
- 2. Jetzt abgeben und im Herbst abholen
und bezahlen.***

***Im Sommer kann ich Ihr Pelz-Teil meisterlich
umgestalten, pünktlich im Herbst ist es
wieder bei Ihnen.***

K o m m e a u c h i n s H a u s



Monika Müller
Restaurant im Clubhaus
auf dem Campingplatz
DCC-Kladow

Krampnitz Weg 111-117
14089 Berlin (Kladow)
Telefon (030) 3 65 17 84
www.m-mueller-catering.de

SILVESTER-PARTY

Mit Volldampf ins neue Jahr

Für Unterhaltung sorgt:

PLECTRUM LIVE

mit Bernd, Gabi und Uwe

31.12.2009 ab 19:00 Uhr

Eintritt: 43,80 €

inclusive Begrüßungs-Sekt,
warmes und kaltes Buffet,
Mitternachts-Pfannkuchen
und Kaffee

**Ausrichtung sämtlicher Feierlichkeiten!
Sie feiern, wir kümmern uns um den Rest!**

**Rustikales, warmes und kaltes Buffet.
Bürgerliche Brandenburgische Küche.**

Menü mit mehreren Gängen.

Spanferkel frisch vom Grill.



Die Arbeit ist getan

Foto: Petra Kraatz

hat zugestimmt, eine gesonderte Basketballfläche mit einem geeigneten Untergrund zu erstellen. Dafür war es allerdings aufgrund der angespannten Haushaltslage nötig, einen Betrag in Höhe von 1.750 Euro beizusteuern. Wir danken der Gewerbegemeinschaft Havelbogen, der Kladower Dorfunion und Herrn Thorsten Birlem aus der Uferpromenade für ihre großzügigen Spenden für dieses Projekt.

Wir hatten in den vorigen Treffpunkten einen Aufruf zur Reparatur der „Pyko-Uhr“ gestartet. Leider war die Telefonnummer falsch.

Für alle, die eventuell helfen können, hier noch einmal die korrekte Nummer von Wolfgang Kleßen: 0172-3933125.

Kladow, das sind wir alle!

Wolfgang Kleßen

Textilreinigung



Wolfgang Kleßen
Meisterbetrieb

Ihr Fachgeschäft für perfekt gepflegte Kleidung
Sakrower Landstraße 18 ■ 14089 Berlin-Kladow ■ Telefon (030) 365 51 72

Kunstfreunde



Ein Museum besonderer Art

Nach den durch längere Krankheit unterbrochenen Museums- und Galeriebesuchen beschlossen die Kunstfreunde auf Vorschlag von Sabine Schiffer-Nasserie, doch einmal

das den meisten von uns noch völlig unbekannte Museum in Potsdam kennen zu lernen. Auf unserer letzten monatlichen Zusammenkunft gab uns Sabine Schiffer-Nasserie Hinweise auf das, was uns in dem FLUXUS Museum erwarten würde. Der Autor dieser Zeilen referierte kurz über die kunsthisto-

rischen Vorgänge dieses vielschichtigen künstlerischen Umbruchs der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts. Denn schon in den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts entstanden als radikale Antworten auf Krieg und Gewalt neue Formen der künstlerischen Darstellung und Auseinandersetzung, etwa

durch den Expressionismus in seinen vielfältigen Erscheinungsformen und mit der Dada-Bewegung. Genauso ist FLUXUS in seinen vielfältigen Erscheinungsformen

ohne die Kenntnis der gesellschaftspolitischen Ereignisse der sechziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts überhaupt nicht zu begreifen. Bei uns war die Neugier auf Ungewöhnliches jedenfalls geweckt. Angesichts mancher Exponate war die Skepsis groß, und die Frage stand des öfteren im Raum,

ob man sich auf solche „Zumutungen“ einlassen sollte. Doch auf die oft nahe liegende Frage „Warum das?“ folgte bei manchem durch längere Beschäftigung mit einem Objekt, einem seinem ursprünglichen Zweck entfremdeten Gegenstand oder einem den eigenen Sehgewohnheiten völlig fremden



www.ida-berlin.de

Institut für digitale Aufbereitung

Aktivieren Sie Ihre Erinnerungen
Ihre Filme-Bilder-Fotoalben auf DVD

Gierkezeile 15 10585 Berlin 030-36460852



Bild sowie durch ein klärendes Gespräch unter den Kunstfreunden ein vorsichtiges „Why not?“

FLUXUS (lat. fließend) bedeutete Sprengung aller als Einengung begriffenen überkommenen Kunstvorstellungen. Verfremdete Gegenstände wie z.B. Schreibmaschinen, Haushaltsgeräte, Musikinstrumente, Zeitungsausschnitte, Fotoapparate etc. werden – zweckentfremdet kunstwürdig – und nicht nur in der Bildenden Kunst! Manch ein bekannter Name aus der damaligen Szene ist heute noch ein Begriff, wie z.B. Joseph Beuys mit seinen zunächst die meisten Betrachter schockierenden Raum-Installationen; John Cage mit seiner neuartigen experimentellen Musik; der koreanische Multi-

mediakünstler Nam June Paik, der die Videoinstallationen kunstfähig machte, oder die im FLUXUS Museum prominent ausgestellte, ehemals zu den sog. „Jungen Wilden“ gerechnete Hella di Santarossa mit ihren „Cross Art“ genannten Schöpfungen aus Malerei, Medien, Glas Performance und Film. Desgleichen hervorragend vertreten ist Wolf Vostell, den man wohl als den Erfinder der in den sechziger Jahren Aufsehererregenden „Happenings“ bezeichnen kann. Das Museum präsentiert 45 Jahre seines Schaffens als Fluxus- und Videopionier, sowie als Bildhauer,

Graphiker und Maler. In Berlin ist Wolf Vostell einem breiten Publikum vor allem bekannt geworden durch seine in Beton gegossenen, vom ständigen Autoverkehr umströmten Straßenkreuzer am Rathenauplatz – vom Publikum sinnigerweise auch „Tanz um das Goldene Kalb“ genannt.

Resumé: Es gab für die Kunstfreunde aus Kladow viel Erstaunliches, Rätselhaftes, zum Nachdenken Anregendes, Provozieren-des, Umstrittenes, So-nie-Gesehenes, Heiteres etc. zu sehen.

Das wunderschöne Sommerwetter lud anschließend zu angeregten, lockeren Gesprächen auf der zum Museum gehörenden Terrasse des Café ein.

Wolfgang Entress

WAS?



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfeverein

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung,

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

14089 Berlin • Setheweg 23

Telefon: 3 65 50 52 • Fax 36 80 31 46

Ansprechpartner: Dagmar Dolgner



Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



GUTER SCHNITT - REICHE BLÜTE - SATTE ERNTE

Der Winter ist die ideale Zeit für Obstbaum- und Kronenrückschnitte, Totholzsanierung und Baumfällungen.

In allen Baumfragen stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Vereinbaren Sie doch mit uns einen unverbindlichen Termin!

Wir wünschen Ihnen ein erfreuliches Erntejahr!

fon 030 - 368 92 80 fax 030 - 368 928 28



SCHNEIDER
GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin

gartenbaumschule-schneider.de



Tierärztin Margareta Anna Michalak

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	und nach
10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	Vereinbarung
15-18	15-18		15-18	15-18		

Röntgen - Labor - OP - Hausbesuche

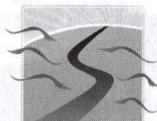
Engelsfelde 1a, 14624 Seeburg OT Engelsfelde, Tel. 033201-50 811



www.kleintierpraxis-seeburg.de

Klassische Homöopathie · Tierhomöopathie · Energiearbeit · Massagen

NATURHEILPRAXIS
Jacqueline König



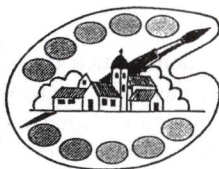
Meine neue Anschrift

Sakrower Landstraße 4 · 2. OG
(im ehemaligen Postgebäude)
14089 Berlin-Kladow

Sprechzeiten:

Mo - Do 10.00 - 13.00 Uhr · Mi 15.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon (0 30) 75 52 88 62 · www.naturerlich-heilen-koenig.de



Arbeitskreis

Malen

Wir über uns

Am Anfang des Kladower Forum - das war das Jahr 1985, noch vor der politischen Wende - als der Berliner Radius sehr begrenzt war, wurde neben dem Arbeitskreis Geschichte auch der Arbeitskreis Bildende Kunst gegründet. Das erklärte Ziel des Kladower Forum war und ist, die kulturellen Aktivitäten und die Kommunikation in Kladow zu fördern. Da hatten die Kunstfreunde in und um Kladow herum ein interessantes Forum für Bildende Kunst und Kunstbetrachtungen gefunden, was es bisher in dem Stadtteil an der Havel noch nicht gab. Wir, das waren die Maler Marie-Luise Nawroth, Monika Morawietz, Sigrid Eckert, Horst Hegenbarth und Renate Eichler, außerdem Erika Pledt, die wunderschöne Arbeiten aus Speckstein modellierte und Wolfgang Entress, der Lichtobjekte aus Fotonegativen herstellte. Wir trafen uns jeden Mo-



Blumen

Gemälde von Kurt Acker

nat einmal privat bei einem der Mitglieder. Der Gastgeber stellte uns seine Werke vor, wir sahen manchmal ein Video über einen Künstler, erörterten aktuelle Neuigkeiten in der Berliner Kunst bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Eine schöne Zeit war das! Unser Kreis hatte solchen Zulauf von



**QIGONG HARMONIE
DR. CAROLINE SCHMAUSER**

Imchenplatz 3 A, Kladow, Tel 34096066, www.qigong-harmonie.de

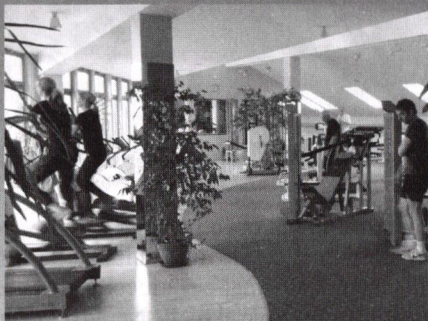
Qigong – ein Weg zu mehr Gelassenheit und Energie

Kursbezuschussung durch die Gesetzl. Krankenkassen
Wöchentliche Kurse, Wochenendseminare, Einzeltraining, Beratung
und Coaching, Psychotherapie (HPG), Vorträge



Alles neu macht der Herbst!

**Neue Geräte!
Neue Kurse!
Neue Öffnungszeiten!
Neue Preise!**



**...das Studio für
Sport & Gesundheit
im Cladow-Center!**

**Eichelmatenweg 1
14089 Berlin
Telefon: (0 30) 369 96 40**

Malfreunden, von denen auch heute noch viele dabei sind, so dass wir unsere Treffen in Kladower Lokalitäten verlegen mussten. 1996 bekam das Kladower Forum das Domizil in der General-Steinhoff-Kaserne und wir somit einen großen Raum für unsere Malerei. Die Folge war, dass aus der Kunstgruppe der Arbeitskreis Kunst und der Arbeitskreis Malen entstanden. Der Arbeitskreis Malen in der heutigen Form besteht nun schon 12 Jahre.

Wir malen gegenständlich oder abstrakt, in Aquarell, Acryl, Öl, Pastell, Gouache oder mit Buntstiftfarben nach eigenen Ideen oder fremden Vorlagen, diskutieren zwanglos mit einem Malfreund, was an dem Bild vielleicht noch verbessert werden kann. So lernen wir voneinander. Einige von uns haben auch außerhalb des Kladower Forum Ausstellungserfolge mit ihren Werken vorzuweisen. Vom 12.10. bis 6.11. hatte die Malgruppe des Kladower Forum die Ausstellung mit dem Titel „Farbenrausch“ in der Stadtteilbibliothek Kladow. Über diese Ausstellungseröffnung konnten wir nicht berichten, da sie nach Redaktionsschluss stattfand. Das war unsere 27. Ausstellung im Spandauer Raum.

Unsere derzeitige Gruppe besteht aus 15 Malfans. Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr. Wie wär's, hätten Sie Lust, unseren Arbeitskreis (besser Hobbykreis) kennen zu lernen?

Gerhard Umlauf/Renate Eichler

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)



Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

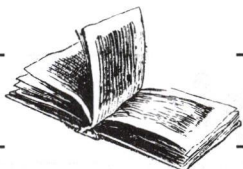
Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreutzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24



Arbeitskreis Literatur

Ein Tabu wird gebrochen

Es war nur ein recht kleiner Kreis Interessierter, die sich um Herrn Kuhnow scharte, gespannt, womit er uns dieses Mal überraschen würde.

Und mit dem schmalen Buch, aus dem er uns vorlas, ist ihm die Überraschung natürlich wieder einmal gelungen.

Jean-Louis Fournier: Wo fahren wir hin, Papa? ISBN 978-3-423-24745-0, erscheint voraussichtlich am 01.11.2009

Obwohl die Zeitung „Le Monde“ meint: „Man sollte das Buch nicht nacherzählen. Das würde ihm nicht gerecht werden“, versuche ich hier eine kurze Zusammenfassung.

Ein Vater entschließt sich, für seine beiden Söhne ein Buch zu schreiben. Lieber hätte er ihnen Bücher geschenkt, etwa von „Tim und Struppi“. Aber Mathieu und Thomas können nicht lesen. Sie sind geistig behindert.

Gleich zwei Mal ereilt die Familie das Schicksal, ein schwerbehindertes Kind zu bekommen. Der Vater versucht nun rückblickend in kurzen Szenenfolgen das Leben mit seinen Söhnen zu schildern, die so anders sind als die anderen.

Schockierend ehrlich erzählt er über seine Gefühle, über das schlechte Gewissen, die Kinder nicht genügend geliebt zu haben,



Vogel

Elektro-Meisterbetrieb in Kladow
seit über **60** Jahren

Elektroinstallation für Wohnung, Haus und Gewerbe
Sprechanlagen ■ Solaranlagen ■ E-Heizungen
E-Check ■ Vattenfall-, E.ON edis-Konzession



moderne Beleuchtungsanlagen
für Innen und Außen

Peter Vogel
Kreutzwaldstr. 18
14089 Berlin

Beratung, Planung + Angebot kostenlos! (030) **3 65 52 62**
Fax (030) **36 80 22 31**

ihnen nicht genügend Geduld entgegen gebracht zu haben. Aber er ist kein Engel! Er ist traurig und wütend über sein Leben, in dem sich nicht die Erwartungen erfüllen, die Eltern „normaler“ Kinder haben und das ihn von seinen früheren Freunden isoliert hat. Mit einer gehörigen Portion Selbstironie versucht er, die Vorteile seiner Situation zu sehen, etwa die

Befreiung von der Kfz-Steuer oder sich keine Sorgen über schlechte Zeugnisse und Schulversagen machen zu müssen.

Aber er teilt auch die kleinen Freuden mit den Söhnen, die nicht viel mehr zustande bringen als mit Holzklötzchen zu spielen oder 100mal hintereinander zu fragen: „Wo fahren wir hin, Papa?“, die Antwort aber sofort wieder vergessen. Er fragt sich, was wohl in ihren kleinen Köpfen vor sich geht. Ist wirklich nur Stroh darin? Oder träumen sie nachts die Träume großer Genies?

Wo ist die Grenze zwischen Genie und Wahnsinn? Was ist normal?

Der Autor, der hier zum ersten Mal von seinen eigenen behinderten Söhnen spricht, konfrontiert uns als Zuhörer oder Leser natürlich auch mit diesen Fragen. Dabei gelingt es ihm jedoch, nicht pathetisch oder tragisch zu wirken, sondern bemerkenswert leicht und humorvoll.

Wir bleiben mit einem „Gänsehaut-Gefühl“ zurück und fragen uns, wie wir als Betroffene reagieren würden.

In dem Buch, in Frankreich der Bestseller des Jahres 2008, wird in gelungener Form

Werner Knopf IMMOBILIEN

Suche für solvente Käufer
Ein- und Mehrfamilienhäuser,
Wohnungen und Grundstücke
in - um Berlin

Tel.: 365 65 41

Waldallee 36

14089 Berlin (Kladow) e-mail: ImmoKnopf@t-online.de

das Schweigen über ein Thema gebrochen, das leider in unserer Gesellschaft noch immer tabu ist.

Ursula Krüger

Zahnersatz sollten Sie nicht
dem Zufall überlassen...

QS - Dental

geprüft

Wir stehen für geprüfte Sicherheit mit
Zertifikat!

Dentaltechnik Thomas Lüttke

Aus Verantwortung für
Qualität und Sicherheit arbeiten wir nur mit
den besten Zahnärzten

Ihr Partner für Zahngesundheit
goDentis jetzt auch in Kladow

Praxis Dr. D. Haag und R. Obornik



Arbeitskreis

Fotografie

Ausstellungen und Ausflüge – Ein Streifzug

Eines muss man dem Arbeitskreis Fotografie lassen, Aktivitäten liegen voll im Trend. Hier nun einige der noch nicht erwähnten Ausstellungsbesuche und Fotoausflüge:

Do 28.05.2009 Hannes Kilian und Lieselotte Greschabina im Martin-Gropius-Bau,
 So 14.06.2009 SUQ Handwerkermarkt in Potsdam am Luisenplatz, Do 25.06.2009 „Tel Aviv. Durch die Linse von Magnum Fotografen“ 53 Fotos von 8 Künstlern und „von Berlin nach Tel Aviv“ von Frieda Mayer im Jüdischen Museum,
 Do 09.07.2009 Glashütte,
 So 12.07.2009 Villa Liebermann,

Do 23.07.2009 Fotogalerie Friedrichshain „Tagebuch des Augenblicks“ Fotografien aus Afrika und dem Nahen Osten von Tristan Siegmann mit anschließendem Besuch der East Side Gallery und natürlich das Ereignis des Jahres, auf das alle Mitglieder eifrig hinarbeiten,

Sa 22.08.2009 Bilder auf der Wäscheleine zum Thema „Kontraste“.

Die Fotoausstellungen im Martin-Gropius-Bau faszinieren immer wieder. Staunend werden die Fotos in schwarzweiß betrachtet.

Ausstellungen im Jüdischen Museum bewe-



SUQ am Luisenplatz

Foto: Jürgen von Borwitz

gen das Gemüt und schon allein der Bau beeindruckt. Der Ausflug nach Glashütte nimmt den ganzen Tag in Anspruch. Es wird außerhalb des Ortes geparkt und ein Fußweg führt in das Museumsdorf.

Die alte Glasbläserei war nicht mehr in Betrieb, vermittelt jedoch einen guten Eindruck, wie es früher einmal war. Wie überall kommt die Gastronomie nicht zu kurz und wird von uns schamlos ausgenutzt.

Der Handwerkermarkt in Potsdam wird jährlich von der islamischen Gemeinde auf dem Luisenplatz in Potsdam veranstaltet. Das bunte Treiben wechselt zwischen kulinarischen Genüssen und Kunsthandwerk. Die Motivklingel geht gar nicht mehr aus.



Die ersten Besucher

Foto: Jürgen von Borwitz

Mitten in Potsdam fühlt man sich in einen SUQ in Marokko versetzt.

Die Villa Liebermann ist von Kladow gut zu erreichen. Eine schöne Dampferfahrt nach Wannsee und dann mit dem Bus direkt bis vor die Tür. Ist man erst mal im

GOLDSCHMIEDE SCHÜTZE



**Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen
Uhrenservice
Altgoldankauf**

Sakrower Landstr. 23
Tel. 365 04 306
Di.- Fr. 9.30 - 18.00
Sa. 9.30 - 14.00

**Bestattungshaus
Cladow**



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt
Parnemannweg 31
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht

Garten, wird man von der Blumenpracht erschlagen. Die Villa selbst zeigt beeindruckende Werke Liebermanns. Ein Café lädt zum Verweilen ein. Ein anschließender Blick auf den Wannensee versetzt einen in eine andere Welt.

Nach dem Besuch der Fotogalerie Friedrichshain mit Fotografien aus Afrika und dem Nahen Osten von Tristan Siegmann unter dem Thema „Tagebuch des Augenblicks“ geht es zu Fuß zur East Side Gallery.

Dieses noch vorhandene Mauerdenkmal wird gerade restauriert, nachdem zum einen die Witterungseinflüsse und zum anderen Graffiti-Sprayer und Mauerspechte die Malereien zerstört hatten. Einige „Gemälde“ werden im Original wieder hergestellt andere von den damaligen Künstlern neu gestaltet. Mit der U-Bahn geht es wieder zurück nach Kladow.

Auf dem Dorfplatz findet, wie jedes Jahr, die Ausstellung auf der Wäscheleine statt. Das Thema Kontraste war nicht einfach zu bedienen. Jeder stellte sich andere Kontraste vor. Vom Farbkontrast, alt und neu, Schwarz und Weiß, Eis und Wasser, jung und alt war alles möglich.

Aber auch die Kunstkenner kommen nicht zu kurz: „Eine Körperlandschaft mit Eiskwürfel und Wassertropfen in edlem Schwarz-Weiß-Druck“.

Petrus hat dieses Jahr ein Einsehen und schickt uns das beste Wetter, das für eine Ausstellung möglich war. Nur ein bisschen Wind verleitet die Besucher die Köpfe etwas zu verdrehen, um die Bilder flatternd zu betrachten. Die Fotogruppe macht es sich nach dem Aufhängen gemütlich und die großen und kleinen Besucher kommen, sehen und staunen. Alles in allem ein voller Erfolg.

Jürgen von Borwitz

Reinhold RIEGGER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Reinhold Riegger
Steuerberater
Rechtsbeistand

Jörg Heidemann
Steuerberater

Waldallee 18
14089 Berlin-Kladow

Telefon (030) 30 09 21- 0
Telefon (030) 36 80 11-99

Wir beraten, unterstützen und gestalten zur Optimierung Ihrer privaten und kaufmännischen Angelegenheiten, wie Buchführung und Lohnabrechnungen aber auch Testamente und Schenkungen zur Vermögensnachfolge.

NEU IN KLADOW

Vollmer's Hunde-Menü

Die gesündere Ernährung Ihrer Lieblinge!

Garantiert

Ohne Tierkörpermehl !
Ohne Knochenmehl !
Ohne Innereien !
 Nur Fleisch von normal
geschlachteten Tieren !



Reines Naturfutter

ohne künstliche Farb- und
Konservierungsstoffe

Gönnen Sie Ihrem Hund etwas Besonderes!

20% auf alle Tierhalteprodukte und
Hundefutter im Dezember 2009

Jetzt exklusiv bei:

Über 50 Jahre in Kladow

FROHBERG

Haus • Küche • Garten • Freizeit

- Vielfältiges hochwertiges Angebot
- Erstklassiger Service und Kulanz
- Faire Preise

Wir machen auch Schlüssel nach und montieren Türschlösser

Sakrower Landstraße 5 - 7 • 14089 Berlin ☎ 030 / 3 65 59 64 Fax: 030 / 3 65 50 45

Großer Feuerwerksverkauf
 vom 29. bis 31. Dezember 2009



Arbeitskreis Handarbeiten

Unser Ehrenmitglied ...

Seit September 2009 hat der Arbeitskreis Handarbeiten ein Ehrenmitglied – AYCAN.

Sie ist 7 Jahre alt, nunmehr stolze Schülerin, und begleitet ihre Mama regelmäßig in unsere Gruppe. Hier malt sie uns hübsche Bildchen und hat auch schon gelernt, Kordeln zu drehen. Doch ihre wichtigste Funktion ist die freundschaftliche Verbindung zu ihrer Kindergartengruppe. Unsere Wollreste und gesammelten Bastelmateriale finden dort rege Abnahme. Dafür haben wir jetzt das wunderschöne Plakat, das Aycan uns stolz auf dem Foto präsentiert, erhalten. DANKE Kinder – IHR seid toll!

Inzwischen haben fleißige Hände schon diverse Schals, Socken und anderes mehr für



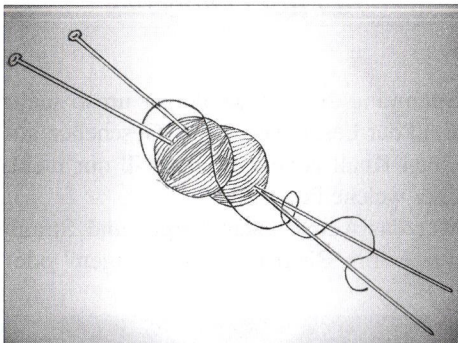
Unser Ehrenmitglied Aycan

Foto: Ilse Bahr

den Christkindl-Markt gestrickt. Wir hoffen, wieder den Geschmack der Besucher zu treffen, damit wir unseren Erfolg vom letzten Jahr noch toppen können.

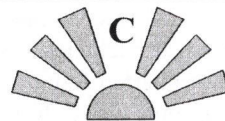
All unseren interessierten Leserinnen und Lesern wünscht der Arbeitskreis Handarbeiten fröhliche Weihnachten und ein gesundes kreatives Jahr 2010.

Hanne Ritter



Die Wolle mit Nadeln

Foto: Ilse Bahr



Contessa-Immobilien
Berlin und Brandenburg

14089 Berlin (Kladow)

Contessaweg 36

Tel.: 030 - 23 36 63 53

E-Mail: contessaimmobilien@arcor.de

Buchbesprechung

Martina Borger & Maria Straub, Sommer mit Emma

Ferien, Urlaub, freie Zeit. Familienurlaub auf einem Hausboot auf englischen Gewässern. Idylle und Abenteuer. Träume von Gemeinsamkeiten, Entspannung, Zeiten füreinander. Die beiden pubertierenden Kinder Lea und Jasper haben dem zugestimmt auch deshalb, weil der beste Freund des Sohnes, Can, mitkommen darf.

Und auch die Tochter des Vaters darf mitkommen. Emma, das Resultat einer Affäre aus der Zeit, als Luisa mit Jasper schwanger war. Man gibt sich großzügig und tolerant, man ist ja erwachsen, man kann über alles reden – und dieser Seitensprung liegt ja so lange zurück.

Man gibt sich neugierig aufeinander. Man hat sich einmal vor Jahren gesehen, aber man kennt sich nicht.

Mit jedem Kapitel wechselt die Erzählperspektive. Der Leser lernt die Personen nicht nur dadurch kennen, dass über sie berichtet und geurteilt wird, sondern auch durch die eigenen Sichtweisen des Geschehens. Herausragend hierbei Lea, die Einzige, die ihre Gedanken in einem Tagebuch festhält, in dem sie dann auch nicht versucht, irgendetwas schön zu malen. Herausragend deshalb, weil so ein Tagebuch immer die Möglichkeit des Eindringens durch andere in das eigene Denken und Erleben bietet.

Diese Erzählweise macht den Leser zu dem am Besten informierten Teilnehmer an dieser Runde, da ihm wirklich nichts, kein Geheimnis verborgen bleibt – außer dem Ende, auf das die Handlung mit großer



Borger & Straub *Sommer mit Emma*

Roman · Diogenes

Spannung zuläuft. Je länger umso mehr weiß der Leser, dass dieses Geschehen auf einen Knall zuläuft. Man weiß nur nicht, über welche Person(en).

Wer das Autorenpaar Borger und Straub durch ihre Bücher „Katzenzungen“ oder

„Kleine Schwester“ kennt, ahnt, dass es auch in diesem Buch um augenscheinlich kleine, immer größer werdende, unausgesprochene Spannungen geht. Spannungen im täglichen Miteinander, die durch Unaufrichtigkeiten getragen werden, durch vermeintliche, aber am Selbstwert nagende Toleranz, durch selbst erzeugte Sprachlosigkeit, die letztendlich doch den Druck nicht halten.

Ein Krimi, den das Leben schreiben könnte, der kein Krimi sein will, sondern nur eine Familiengeschichte – mit all dem, was so daran hängt. Für die Beteiligten nicht zu verstehen, für den Leser glasklar und spannender als manche Krimis.

Andreas Kuhnow

Bäcker aus Tradition

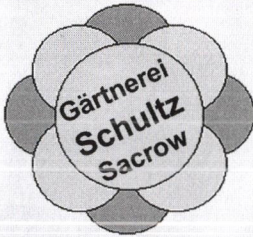
Ritterfeld

LANDBÄCKEREI



In Kladow
Ritterfelddamm 85 • Tel. 3 65 43 63
Sakrower Landstr. 22 • Tel. 3 65 87 63

Blumen kaufen - wo sie gewachsen sind



Meisterbetrieb
gegr. 1931

Gärtnerei Peter Schultz

Kladower Straße 26
14469 Potsdam-Sacrow

Tel. + Fax: 0331-50 38 64

Wir bieten Qualität aus eigener Aufzucht

• Alpenveilchen

Mini, Midi bis Maxi - beste Qualität mit vielen Knospen;
Unsere Spezialität: Das Duftalpenveilchen

• Azaleen, Amaryllis und Weihnachtssterne

Die Blütenpracht für die Vorweihnachtszeit

• Kränze und Gestecke für eine schöne Adventszeit

Handgefertigt und aus Naturmaterialien

• Individueller Grabschmuck zum Totensonntag

Handstrauß, Decke, Platte oder Schale in den Farben der Natur

• Tannengrün in großer Auswahl

Wir haben täglich für Sie geöffnet und beraten Sie fachgerecht!

40jähriges Jubiläum Golfclub Gatow 1969 – 2009

Vom British Golf Club Gatow zum Berliner Golf Club Gatow e. V.

Am 19. Juni 2009 feierte der Berliner Golf Club Gatow sein 40jähriges Jubiläum. Sicherlich ist ein 40jähriges Jubiläum kein so markantes Datum wie ein 50jähriges Jubiläum, aber bedingt durch die sehr wechselvolle Clubgeschichte erschien es der richtige Zeitpunkt, das bis dato Erreichte zu feiern und zu dokumentieren.

Selten wird ein Sportverein im Laufe von 40 Jahren solche Höhen und Tiefen durchlebt haben wie der Berliner Golf Club Gatow, der aus dem 1969 gegründeten British Golf Club Gatow hervorgegangen ist. Beheimatet auf der ehemaligen Royal Air Force Station Gatow, besser bekannt als

Flugplatz Gatow, war insbesondere die nach dem Abzug unserer britischen Freunde im Jahre 1994 sich anschließende Phase ein ständiges Auf und Ab, ein Hoffen und Bangen. Es drohte die Bebauung des Golfplatzes, in den folgenden 5 Jahren stand also die existentielle Frage im Vordergrund. Die heute in der Landstadt Gatow entstehende Bebauung von rund 1.200 Einfamilien- und Reihenhäusern sollte ursprünglich auf dem Golfplatz Gatow realisiert werden. In dieser Zeit haben wir große Unterstützung von vielen Seiten erhalten, so dass letztlich mit dem Kauf des Golfplatzgeländes im Jahre 1999 das Fortbestehen des Golfclubs end-



See auf der Golfanlage

Foto: Ingeborg Schaake

gültig gesichert werden konnte. Parallel dazu wurde die Golfplatzerweiterung unter Einbeziehung des ehemaligen Deponiegeländes der Firma Hafemeister vorangetrieben, ein weiteres, sehr kompliziertes Verfahren, welches sich ebenfalls über mehrere Jahre hinzog. Hierbei konnte die sogenannte „Kohlegrube“, die zur Einlagerung der Senatskohlereserven einstmalig ausgebaut wurde, in die Golfplatzgestaltung einbezogen werden. Größter Beliebtheit erfreut sich der in diesem Zusammenhang gebaute Wanderweg entlang des Golfplatzes, der weite Blicke über die neu entstandene Golfplatzlandschaft und den Grundsee ermöglicht. 2001 wurde der auf 18 Spielbahnen erweiterte Golfplatz offiziell eröffnet.

Die Anfänge des British Golf Club Gatow in 1969, das Clubleben zu britischen Zeiten, die Übergabe an den Berliner Golf Club Gatow, der anschließende Kampf um die Existenzsicherung und die Golfplatzerweiterung, damit verbunden die wundersame Wandelung der ehemaligen Kohlegrube von einer geschundenen Industriebrache zum grünen Biotop, der Umbau des Clubhauses, der Ausbau der Golfanlage und der Übungseinrichtungen sowie die weitere Entwicklung des Berliner Golf Club Gatow zu einem etablierten Verein mit heute über 1.000 Mitgliedern, einer intensiven und erfolgreichen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit mehreren Schulen, der Aufstieg unserer Damenmannschaft in die 2. Bundesliga – dies alles findet sich in einer mit vielen Farbfotos zum 40jährigen Jubiläum eindrucksvoll gestalteten Clubchronik do-



**CENTER FRISEUR
KLADOW**

Damen - Herren - Kinder

www.kladowcenter.de
Kladower Damm 366
Tel.: 030/364 332 65

Mo. - Fr. 9-18.30 Uhr - Sa. 8-13 Uhr

Massagen - Nagelmodelage
Kosmetik - Fußpflege
Haarverlängerungen

kumentiert, die zum Preis von 20,- Euro im Clubsekretariat (Telefon 030/ 365 00 06) zu erhalten ist. Alle Kladower, Gatower, Glienicker und Sacrower sind herzlich eingeladen, auf der sonnigen Terrasse des Golfclubs mit Blick auf eine grüne Landschaft ein wenig die Seele baumeln zu lassen und das Clubgeschehen zu beobachten. Auch steht Ihnen unsere Gastronomie gerne zur Verfügung, wenn Sie Geburtstage oder andere Feierlichkeiten in ansprechender Atmosphäre feiern möchten (siehe auch www.golfclubgatow.de).

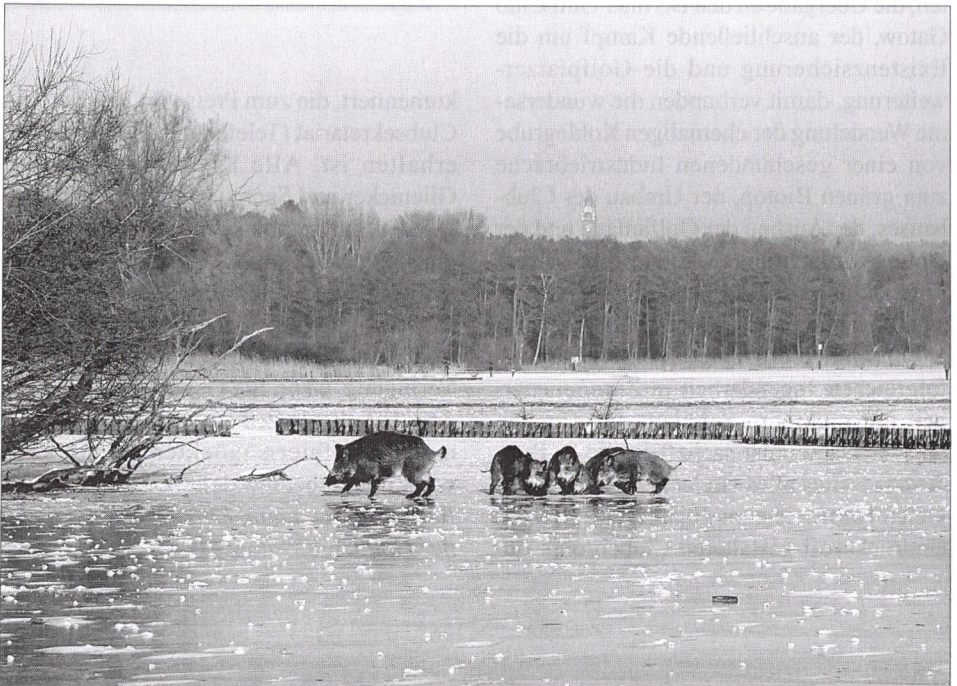
Bernhard Neumann, Ehrenpräsident Berliner Golf Club Gatow e. V.

Auch eine Winterimpression

Nicht immer, wenn uns spektakuläre Situationen begegnen, haben wir unsere Kamera bereit zum Fotografieren dabei. Meistens sind diese Ereignisse auch noch so schnell vorüber, dass nichts mehr davon zu sehen ist, wenn endlich die Kamera aus dem Auto oder von zu Hause geholt worden ist. Was Dr. Grothaus geistesgegenwärtig festhalten konnte, ist wirklich einmalig. Er erzählte uns, dass eine Rote Wildschweine über die zugefrorene Havel sich auf die Insel Imchen begeben hatte. Wir wissen, dass Wildschweine auch hervorragende Schwimmer sind und die Insel auch im Sommer mühelos erreichen könnten. Wir haben keine Nachricht davon, ob sie das nicht ab und zu getan haben. Da die Insel unter Naturschutz

steht und nicht betreten werden darf, haben sich Vegetation und Tierwelt ungestört ausbreiten und entwickeln können. Sicher ein wahres Paradies für Wildschweine, die ununterbrochen auf Nahrungssuche sind.

Wenn die Havel, wie im Frühjahr 2009 zugefroren ist, können die Wildschweine „trockenen Fusses“ und schnell zur Insel Imchen überwechseln. Von einem Spaziergänger auf dem Eis muss die Rote auf der Insel gestört worden sein und wollte über das Eis wieder das Kladower Ufer erreichen. Dr. Grothaus war auf dem Eis mit Hund unterwegs. Als die Rote den Hund wahrnahm, identifizierte sie offensichtlich dieses Tier als die größere Gefahr, stoppte abrupt, drehte um und nahm den Weg zurück



Flucht über das Eis

Foto: Dr. Grothaus



Tischlerei Weidlich

Edle Hölzer mit schönen Oberflächen

*Individuelle Einzelanfertigungen
vom Tischler aus Kladow
mit der Werkstatt in Charlottenburg*

Tische | Badmöbel | Küchen | Einbauschränke | Büromöbel | Regale

Maserbirke • Zwetschge • Makassar-Ebenholz • Satin-Nußbaum • Tineo/Indischer Apfelbaum • Rosenholz • Olive

Kladow:

fon 365 09 370

Werkstatt

fon 500 14 117

fax 500 14 118

mobil 0171 45 55 980

Quedlinburger Strasse 15
10589 Berlin-Charlottenburg
mail@tischlerei-weidlich.de

www.tischlerei-weidlich.de

für Individualisten und Querdenker



auf die Insel. Das Bild zeigt den Moment, in dem das Leittier sich bereits auf dem Rückweg befindet, der Rest der Rotte gerade dabei ist, sich in der neuen Situation zu orientieren. Und ihr Bezugspunkt ist immer das Leittier. Was sie bestimmt, wird nachgemacht. Nicht lange nach dieser Aufnahme wartete die Rotte auf der Insel Imchen einen günstigen – d. h. für sie gefahrlosen – Moment ab, um wieder auf das Festland zurückzukehren. Sicher gestärkt von Insekten, Kerbtieren und Früchten, die auf der Insel zum großen Fressen einluden. Wir danken Dr. Grothaus für das Foto und diese Geschichte.

Wenn Sie auch ein Foto und dazu eine Geschichte haben, die einen besonderen Moment dokumentieren, dann schicken Sie uns beides. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf S. 2 dieser Ausgabe der Treffpunkte.

Rainer Nitsch



**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

Brauchen Sie Rat und Hilfe?

Wir helfen Ihnen gern bei der
Betreuung Ihrer Angehörigen.

Unsere

**Tagespflege/Tagesbetreuung
für ältere Menschen**

finden Sie im Haus 6
des Wohnpflegezentrum Hohengatow
Waldschluchtpfad 27, 14089 Berlin

Bitte folgen Sie dem **AWO**-Logo.

Tel.: 368 01 374 Frau West (Leitung)

Fax: 368 01 375

e-mail: awo-tagesbetreuung@gmx.de

Die **AWO** Spandau wünscht allen Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute
im „Neuen Jahr“.



Kladower Forum e.V.

Programmübersicht

21. Nov. 2009
Samstag
11 - 17 Uhr
GROßER BÜCHERMARKT
Aus Nachlässen und Beständen
Verkauf zugunsten des „Bürgerhaus Kladower Forum“
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
3. Dez. 2009
Donnerstag
19 Uhr
LESUNG
Buchvorstellung und Gespräch mit Andreas Kuhnow
Arbeitskreis Literatur im Kladower Forum
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
4. Dez. 2009
Freitag
18 Uhr
KLADOWER KONZERTE
Ein Konzert mit der Finnin Terhi Dostal (geb. Terhi Jääskeläinen)
Eine Veranstaltung der Finnenhaussiedlung – Berlin-Kladow e.V
in Kooperation mit dem Kladower Forum.
Sie wird Werke von Johannes Brahms spielen: Sonate in fis-Moll Opus 2;
Variationen über ein Thema von Robert Schumann Opus 9 und Fantasien
Opus 116.
► im Gemeindehaus der ev. Kirche Kladow, Kladower D. 369, 14089 Berlin
5. Dez. 2009
6. Dez. 2009
ab 11 Uhr
CHRISTKINDLMARKT
Standpräsentation des Kladower Forum
► Imchenplatz Kladow, 14089 Berlin
12. Dez. 2009
Samstag
17 Uhr
LESUNG
Ingrid Tuschy
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
19. Dez. 2009
Samstag
17 Uhr
KLADOWER KONZERTE
„colors of music“
Es spielt Jörg Vollerthun mit seiner „german trombone vibration“
Ein Quartett in geradezu abenteuerlicher Besetzung: drei Posaunen und
ein Bass. Es erklingen wundervolle Eigenkompositionen, klassische Suiten
sowie bekannte Melodien aus der Ära des Swing.
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
10. Jan. 2010
Sonntag
17 Uhr
KLADOWER KONZERTE
„Neujahrskonzert“
Blues und Boogie Woogie mit Frank Muschalle (Kladow)
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin

31. Jan. 2010 KLADOWER KONZERTE
 Sonntag „Busch singt Busch“
 17 Uhr ein Konzert mit Sigi Busch und Manfred Dierkes
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladow D. 387, 14089 Berlin
14. Febr. 2010 KLADOWER KONZERTE
 Sonntag „Geschichte der Drei Groschenoper“
 17 Uhr Vorgetragen von Professor Sigi Busch
 „Story“ der Oper und die spannenden Dinge drum herum.
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladow D. 387, 14089 Berlin

BERLINER BAUMPFLEGE

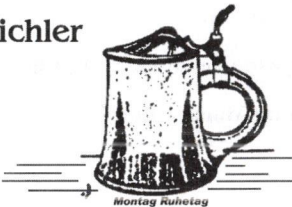
Baumfällungen und Baumpflege aller Art
 insbesondere unter widrigsten örtlichen Verhältnissen

- Christstraße 37 Reinhard Heberling
 14059 Berlin Telefon 030 / 213 23 28
 · Uferpromenade 58 a Telefax 030 / 218 47 92
 14089 Berlin info@berlinerbaumpflege.de



Zum Dorfkrug

H. J. Eichler



Warme Küche
 Kaffee und Kuchen
 Raum für Festlichkeiten
 (bis 25 Personen)

Alt-Kladow 23
 14089 Berlin (Kladow)
 Telefon 365 51 08

©Kasch

Pferdesport



Kladow

Gebrauchtes & Neues rund um
 Pferd und Reiter



- Bekleidung und Zubehör
- Futtermittel (Pferd, Hund & Katze)
- günstiger Pferdeanhängerverleih
- Verleih von Turnierkleidung
- Kommissionswarennahme
 (Ihre Gebrauchtwaren / Für Sie kostenlos!)

Hier ist der Kunde noch König !

Kindlebenstraße 1 / 14089 Berlin

Telefon (030) 364 32 223

www.pferdesport-kladow.de



Kladower Forum e. V.

Termine der 14 Arbeitskreise auf einen

Blick

Treff: Vereinsräume i. d. General-Steinhoff-Kaserne • Kladower Damm 182 • 14089 Berlin

Treff: * Bürgerhaus Kladower Forum • Kladower Damm 387 • 14089 Berlin

Werkstatt Geschichte:	* Jeden 2. Donnerstag im Monat • 19 Uhr
Kunstfreunde:	* Jeden 3. Freitag im Monat • 18 Uhr
Fotografie:	* Jeden 1. Montag im Monat • 19 Uhr
Handarbeiten:	* Jeden 2. u. 4. Mittwoch • 17.00 Uhr
Einfühlsame Kommunikation:	* Nach Absprache • zweimal im Monat Montag • 18 Uhr
Kegelgruppe:	Havelkrug, Gatower Str. - am 13. Dez. 2009 um 11 Uhr
Literatur:	* Termine u. a. an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Malen:	Jeden Donnerstag v. 15 bis 18 Uhr (außer i. d. Ferien)
Modellbau:	Jeden Mittwoch • 19 Uhr
Werkstatt Musik:	Zusammenkunft an wechselnden Orten • Info s. Seite 2 Donnerstags ab 18.30 Uhr üben wir das Improvisieren
Schönes Kladow:	* Jeden 1. Dienstag im Monat • 19 Uhr
Theaterwerkstatt:	Jeden Donnerstag • 19 Uhr
English Conversation:	* Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 18 Uhr
Singkreis:	* Jeden 1. Mittwoch im Monat • 18 Uhr

Baumsorgen?

Fragen Sie Ihren Baumdoktor!

* Bruchsicherheits- und Standfestigkeitsuntersuchungen nach VIA und mit dem Resistographen.

* Analyse und Beurteilung des Wasser- und Nährstoffhaushaltes von (Garten)Böden.

* Untersuchungen auf Schadstoffe gem. des Bundesbodenschutzgesetzes.

* Ausführung schwierigster Baumarbeiten unter Verwendung der Doppelseiltechnik (Pflege, Fällungen).

Dipl. Geol. R. Arzt, Kurpromenade 28, 14089 Berlin-Kladow,

Tel.: 69815294 od. 0173-2335578, www.pedon.de



Baum- und
Bodengutachten



Kladower Forum e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kladower Forum e.V.

ab:

Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Name: Vorname:

Titel/Beruf: Geburtsdatum:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Fax/E-Mail:

Berlin, den: Unterschrift:

Mit Leistung der Unterschrift und nach Annahme durch den Vorstand
ist die Mitgliedschaft im Kladower Forum e. V. mit allen Rechten und Pflichten sofort wirksam.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich das Kladower Forum e. V. - widerruflich - den satzungsgemäß
zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Vierteljahresbeträgen bei Beginn jedes Kalenderquartals
zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Mein Konto

Name:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Bankinstitut:

Berlin, den: Unterschrift:

Kladower Forum e.V. - gemeinnütziger Verein - Amtsgericht Charlottenburg 95 VR 8880 B

1. Vorsitzender: Rainer Nitsch • Krohnweg 7 • 14089 Berlin • Telefon 3 65 55 10

2. Vorsitzender: Horst Pessel • Telefon 3 65 35 24

Deutsche Bank - Kontonummer 109 161 000 - BLZ 100 700 24

Baumpflege

- **Kronenschnitt**
- **Totholzentfernung**
- **Baumfällung**

Jeder Grundstücks - Eigentümer ist für die Verkehrssicherheit seiner Bäume verantwortlich!

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Ihre Bäume!

Immer vor Ort in Kladow und Gatow!

Rufen Sie uns an für ein *kostenloses* Angebot!



GVS · Garten-,
Landschafts- u.
Sportplatzbau
GmbH

Straße 264 Nr. 12
14089 Berlin
Tel.: 030 / 361 40 96
Fax: 030 / 361 01 26

e-mail: gvs-berlin@t-online.de
internet: www.gvs-berlin.de



RECHTSANWALT Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)
13595 Berlin

Telefon: 030 306 99 09 - 0

Telefax: 030 306 99 09 - 99

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de

Fachanwalt für Arbeitsrecht
**Fachanwalt für Bank- u.
Kapitalmarktrecht**



www.rechtsanwalt-lindenberg.de

Verkehrsanbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze vorhanden